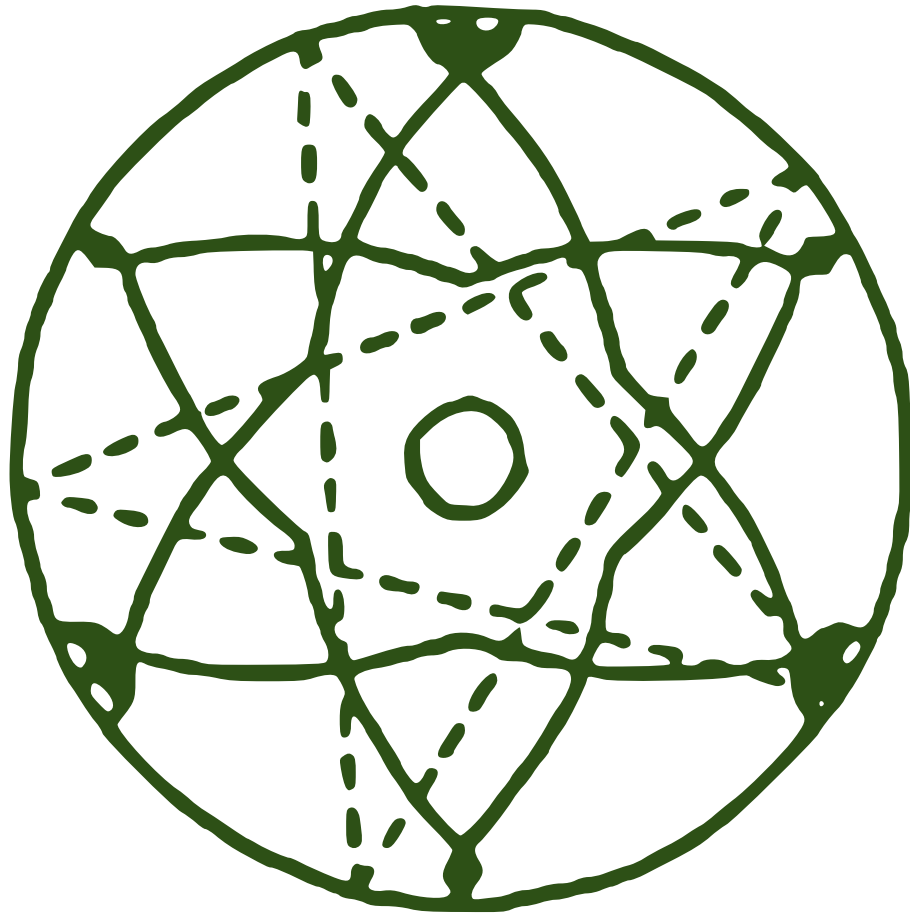


Allgemeine Staudenliste 2011/2012



Hortensis.de

Christoph Kruchem

winterharte Stauden - wurzelechte Rosen

Gartenweg 6

37136 Waake

Telefon: 05507 - 1447

Katalog 2011/2012

Ihr Grundstück ist überfüllt mit Koniferen?

Große Flächen werden von langweiligen Bodendeckern überwuchert?

Die Bepflanzung Ihres Gartens strahlt den fragwürdigen Charme von Straßenbegleitgrün aus?

Und Sie möchten das ändern?!...

...Dann schreddern Sie Ihre Friedhofsraketen, fackeln Sie Ihren Cotoneaster ab, machen Sie Ihren grünen Daumen klar, und besuchen Sie mich in Waake!

...oder lesen Sie diesen Katalog!

Kriterien bei der Zusammenstellung meines Sortimentes

Langlebigkeit; Standfestigkeit; Robustheit; geringer erforderlicher Pflegeaufwand; Umweltverträglichkeit; Blühdauer; Blütenreichtum; interessante Blatt- und Blütenstrukturen, -formen und -farben; Abwechslung und Vielfältigkeit; Neuigkeiten; nicht zuletzt Verwendbarkeit im Garten. - Bessere Alternativen zu gängigen Sorten! - Problemlos, aber ungewöhnlich! -

Vermehrung

Industriell oft aus Samen gezogene Sorten ersetze ich nach Möglichkeit durch denen oft weit überlegene vegetativ gewonnene 'hand made plants', ganz in alter englischer Tradition. Dabei schrecke ich auch nicht vor aufwendigen und schwierigen Vermehrungstechniken zurück. Kompromißlose Qualitätssteigerung steht stets im Vordergrund!

Verwendete Substrate

Die Pflanzen ziehe ich durchweg in hochwertigen tonhaltigen Substraten heran, damit sie in ihrem Garten unverzüglich an- und weiterwachsen und nicht erst

einige Wochen herumstehen und kränkeln, wie das nach Verwendung von Billigerden in der Regel der Fall ist. - Blumentöpfe (meine!) nehme ich gerne zurück, um sie erneut zu verwenden.

Pflanzenschutz

Auf die Anwendung konventioneller Insektizide und Fungizide verzichte ich rigoros, schon allein deswegen, weil ich mich nicht selbst vergiften möchte. Resistente Sorten, gemischte Positionierung und sinnvoller (fast gar keiner!) Einsatz ungiftiger (!) Öko-Pflanzenschutzmittel sind meine Antwort auf dieses Problem.

Besuch meiner Gärtnerei in Waake

Rufen Sie mich bitte vorher an, damit Sie auch sicher sein können, mich hier anzutreffen!

Allgemeine Staudenliste 2011/2012

Versand

Es ist auch möglich, Pflanzen meiner Gärtnerei nach **schriftlicher Bestellung (Brief, Fax, e-mail)** zugeschickt zu bekommen. Allerdings wird das nur einen Teil meines Sortimentes betreffen, und zwar die im Katalog fett schwarz gesetzten und mit einem Buchstaben (Preiscode) versehenen Arten und Sorten.

Versandzeit ist bei mir bis auf gewisse Ausnahmen (sehr kaltes oder sehr heißes Wetter) das ganze Jahr über. Ausnahmen sind möglich (Rufen Sie mich an!). Die **Mindestbestellmenge beträgt 50€**. Auftragsbestätigungen werden nicht verschickt. Sie sollten unbedingt eine Telefonnummer oder e-mail-Adresse zwecks Rückfragen angeben, da aufgrund knapper Produktion stets irgendwelche Arten und Sorten momentan ausverkauft sein werden! Das Fehlen einer Telefonnummer bzw e-mail-Adresse kann zur Nichtbearbeitung einer Bestellung führen! Die Lieferung geschieht an mir bekannte Kunden in der Regel auf Rechnung. Ich behalte mir allerdings vor, ohne Angabe von Gründen jederzeit im Einzelfall oder generell Vorkasse zu fordern (die allgemeine Zahlungsmoral hat leider in den letzten Jahren nachgelassen). Selbstabholer bzw. Kunden, die hier in Waake oder beim Gänseliesel in Göttingen (samstags vormittags von Frühlingsanfang bis Sommerende) bei mir direkt einkaufen, werden bei Reservierungen etc. stets bevorzugt!! Die Kosten für Verpackung und Versand versuche ich möglichst niedrig zu halten. Sie gehen zu Lasten des Käufers. Dieser trägt auch das Transportrisiko. Die beiliegende Rechnung ist zahlbar ohne Abzüge innerhalb von 14 Tagen. Bei Zahlungsverzug sind Spesen von 6 Euro pro Mahnung fällig.

Möge es nie dazu kommen!

Obwohl ich stets darum bemüht bin, kann ich nicht in jedem Einzelfall für die korrekte botanische Bezeichnung garantieren. Für Schäden, die auf die Nutzung der von mir gelieferten Pflanzen zurückzuführen sind, ist eine Haftung ausgeschlossen. Eine Anwachsgarantie kann nicht gewährt werden. Es gelangen jedoch nur gut durchwurzelte Pflanzen zum Verkauf, und die Verwendung tonhaltiger Substrate bedingt ein unverzügliches Einwachsen in das umgebende Erdreich. Garantiert wird die Sortenechtheit der betreffenden Pflanze. Gehaftet wird jedoch nur maximal bis zur Höhe ihres jeweiligen Preises. Die Haftung für Folgeschäden wird ausgeschlossen. Eine Liefergarantie kann nicht gegeben werden. Reklamationen haben innerhalb von 2 Wochen zu erfolgen!

Rücksendungen haben FREI zu erfolgen!

Mit dem Erscheinen eines neuen Kataloges verliert der alte seine Gültigkeit! Erfüllungsort und Gerichtsstand für das gerichtliche Mahnverfahren ist Göttingen.

Versandkosten

Für den Versand innerhalb Deutschlands berechne ich eine Versandkostenpauschale von 12 Euro. Sendungen ins Ausland werden nach den aktuellen Tarifen der Deutschen Post abgerechnet. Fragen Sie gegebenenfalls bei mir nach.

Auswahlprobleme?

Dann rufen Sie mich an!

Allgemeine Staudenliste 2011/2012

Preise

Die hier aufgeführten Preise gelten für den Versand (Mehrwertsteuer inklusive, zuzüglich Versandkosten). Die Preise für den Verkauf in Waake schwanken mit der Ballengröße.

Preiscode

A	1,20 Euro	K	6,50 Euro
B	1,50 Euro	L	8,00 Euro
C	2,00 Euro	M	10,00 Euro
D	2,50 Euro	N	13,00 Euro
E	3,00 Euro	O	15,00 Euro
F	3,50 Euro	P	18,00 Euro
G	4,00 Euro	Q	20,00 Euro
H	4,50 Euro	R	25,00 Euro
I	5,50 Euro	S	30,00 Euro

Versandkosten

Inland: 12,00 Euro.

Ausland: nach aktuellem Tarif der Deutschen Post.

Gültigkeitsdauer der Preise

Mit dieser Liste verlieren alle früher erschienenen Listen ihre Gültigkeit.

Allgemeine Staudenliste

Pflanzen mit dem Hinweis 'AGM' (Award of Garden Merit) wurden von der RHS (The Royal Horticultural Society) als besonders wertvoll für den Garten eingestuft.

Manche der folgenden Pflanzen stammen aus Privatgärten und werden aufgrund ihrer besonders guten Eigenschaften von mir vegetativ vermehrt. Die zugehörigen Sortennamen (so es denn welche gibt) konnte ich zum Teil allerdings bisher noch nicht ausfindig machen. So bleibt es mitunter bei einer bloßen Beschreibung.

Abutilon 'Bartley Schwartz': Eine der winterhärtesten Schönmalven; aus den USA; eigentlich ein Strauch, verhält sich diese Sorte bei uns ausgepflanzt eher wie eine Staude; ähnlich winterharten Fuchsien friert sie jeden Spätherbst bis zum Boden zurück, um dann im darauffolgenden Frühjahr wieder auszutreiben und von Juli bis zum Frost zu blühen; gut verzweigter überhängender Wuchs; eher filigranes Laub; glühend orangefarbene dunkler geaderte Glockenblüten im Überfluss; graziles Erscheinungsbild; bei Auspflanzung im Garten (Hauswandnähe bevorzugt) 10 cm tiefer setzen und im Winter abdecken; frostfrei gehalten ganzjährig in Blüte; Höhe (frostfrei gehalten) bis 150 cm, aber schon mit 10 cm Höhe blühend; Höhe (im Garten ausgepflanzt) bis ca 1 m; 3 Liter Topf N

Acanthus hungaricus: Akanthus; vegetativ vermehrte Auslese; große fiederteilige Blätter; architektonische Pflanze; Blüte weiß mit purpur; blüht Juni bis August; gut winterhart; sehr langlebig; die zuverlässigste Art hier; sieht immer gut aus; als ältere Pflanze absolut prachtvoll; vegetativ vermehrt; hält was aus; auch für die Vase; 80 cm G

Achillea filipendula: Schafgarbe; gelbe, standfeste Sorte aus einem Privatgarten; reichblühend; teilungsvermehrt; wird nicht so hoch!; keiner dieser überhohen kankeligen Umfaller; auch für die Vase; 80 cm D

Achillea filipendula Hybride 'Walter Funke': Schafgarbe; neuere Sorte; leuchtend rot; kompakt und standfest; kraftvoller akkurater Wuchs; reich und sehr lange blühend; auch für die Vase; 60 cm; E

Achillea millefolium 'Red Velvet': Schafgarbe; samtiges extrem dunkles Rot; nicht verblassend; nicht auseinanderfallend; blüht Juni bis Oktober; zur Zeit wohl meine schönste Schafgarbe; wächst gut; auch für die Vase; 60 cm; 11 cm-Topf H

Actaea rubra: Christophskraut. Weiße Blüten; dunkelrote wie lackiert glänzende Beeren über Monate hinweg; auffällig!; schöner Habitus; Schatten; teilungsvermehrt; sehr langlebig; anspruchlos; immer ansehnlich!; 40 cm; AGM H

Adiantum venustum: Himalaya-Frauenhaarfarn; winterhart; immergrün; hübscher kleiner Farn, der zwar nicht übermäßig schnell wächst, aber im lichten Schatten sehr dauerhafte kleine Matten bildet; relativ anspruchlos; auch für Töpfe geeignet, die dann aber im Winter etwas geschützt stehen sollten; überzeugt durch sein filigranes Erscheinungsbild und seine anmutig überhängenden Wedel; 'Zum Hinknien', wie eine befreundete Hobbygärtnerin zu sagen pflegt; 25 cm; 8 cm Topf H

Aegopodium podagraria 'Variegatum': creme/grün panaschierter Giersch; wuchert wenig, doch nur mit Bedacht frei auspflanzen!; schön für blau glasierte Töpfe, Schalen etc. und absonnige Grabbepflanzungen (mit Steinkante!); sehr aparte Wirkung!; 20 cm D

Agapanthus Headbourne-Hybride: Afrikanische Liebesblume; teilungsvermehrte Auslese; mittelblau; winterhart an im Winter nicht zu nassen Stellen (z. B. Hauswandnähe); auch für die Vase; 60 cm; 1 Liter Topf L

Agapanthus 'Bressingham Blue': wie obige; aber satt dunkelblau!; winterhart; 70 cm; 1 Liter Topf L

Agapanthus 'Isis': wie obige; mittelblau; gilt als winterhärteste Agapanthussorte überhaupt; 60 cm; 1 Liter Topf

Agastache 'Black Adder': wüchsige A. foeniculum-Hybride; Blütenkerzen lila mit purpur-schwarzen Einstreuungen über gesundem Laub ab Juni; wohlproportionierter Wuchs; robust und standfest; erstklassige Beetstaude; unverzichtbar für die Vase; 60 cm D

Ajuga genevensis: Genfer Günsel; legt zwar gut zu, bildet aber im Gegensatz zum üblichen Günsel keinerlei Ausläufer; lebhaft mittelblau; lange Blütezeit von April bis Juni; völlig anspruchlos und robust; standfest; 30 cm D

Alchemilla erythropoda: Zwergfrauenmantel; gelbgrün; zierlich; ganz flache Blattrosetten; schön im Steingarten; strapazierfähig!; teilungsvermehrt; nur

Allgemeine Staudenliste

- wenige; 15 cm, AGM D
- Alchemilla mollis 'Robusta':** Frauenmantel; gelbgrüne Blütenschleier über hochattraktivem blaugrünen Laub; robust; vegetativ vermehrt; besonders großblättrig (bis 15 cm Durchmesser); Blütenstiele fallen nicht so leicht um; vor allem unverwüstliche Blattpflanze; vital und wüchsig; vielseitig einsetzbar; auch für die Vase; 30/70 cm D
- Allium angulosum:** Kantiger Lauch; Mouse Garlic; sehr kräftiger kompakter Wuchs; dicke halbkugelige Blütenstände in Rosa von Juni bis September; nicht zu trockener sonniger Standort; sehr winterhart; ganze Pflanze essbar; leckeres Knoblaucharoma; wird vor allem in Sibirien als Delikatesse sehr geschätzt; dekorativ und wüchsig; 25 cm; 11 cm Topf H
- Allium schoenoprasum 'Album':** Schnittlauch; Würz- und Ziersorte; weiße Blüten; zierlich, aber wüchsig; besonders niedrig und kompakt; schön im Beet und der Vase!; 25 cm D
- Allium schoenoprasum 'Forescate':** Schnittlauch; Würz- und Ziersorte; rosa!; sehr wüchsig; vegetativ vermehrt; dickröhrig; Blüte duftet süß; auch für die Vase; 40 cm D
- Allium schoenoprasum 'Sterile':** Würzschnittlauch; lila; bildet keine Samen; wüchsig. ; auch die Blüten sind essbar; wenig Zierwert; 25 cm D
- Allium schoenoprasum v. sibiricum:** Sibirischer Schnittlauch; bringt anstelle von Blüten Brutzwiebeln (Vermehrung!); besonders standfest; besonders winterhart; intensives mildes Aroma; nahezu unkaputtbar!; bis 30 cm D
- Allium tuberosum:** süß duftende weiße Sterne in Dolden von 7 bis 11; schmales grasartiges Laub; schöner Habitus; Laub ist essbar; hat leichtes Knoblaucharoma; 50cm D
- Althaea armeniaca:** armenische Malve; große Mengen zart lila-rosafarbener Blüten von Juli bis Oktober; schönes graugrünes Laub; wächst vieltriebiger und buschiger; ziemlich resistent gegen Malvenrost; teilungsvermehrte Auslese; sehr winterhart und zuverlässig; anspruchslos; auch für Wildgärten; 120 cm; 11cm-Topf H
- Anemone nemorosa 'Alba Plena':** gefülltes Buschwindröschen; bildet keine Samen; blüht etwas später, aber viel länger als die ungefüllte Form; breitet sich langsam aus; gut zur Unterpflanzung sommergrüner Gehölze; auch für die Vase; 15 cm H
- Anemone japonica Hybride 'Honorine Jobert':** Japananemone; weiß; halbgefüllt; blüht von August bis Oktober; robust; zuverlässiger Blüher; üppiger, aber nicht ausufernder Wuchs; gut winterhart; auch für die Vase; 80 cm H
- Anemone japonica Hybride 'Serenade':** Japananemone; rosa; halbgefüllt; blüht von August bis Oktober; robust; zuverlässiger Blüher; üppiger, aber nicht ausufernder Wuchs; gut winterhart; auch für die Vase; 80 cm H
- Anisodonteia 'El Royo':** Kapmalve; Hybride; winterhärteste Form; größere pinke Blüten mit glühend dunkelrotem Auge ab Juni bis Frost (drinnen fast ganzjährig); mit etwas Schutz (nach bodenebenem Rückschnitt) vor einer Hauswand auch bei uns winterhart; üppig wachsend; auch für Kübel; stecklingsvermehrt; bis 1,5 m ab 12,00 €
- Anthemis nobilis 'Plena': siehe Chamaemelum*
- Anthemis tinctoria 'Sauce Hollandaise':** Färberkamille; zartgelbe Blüten; wüchsig und reichblühend von Juni bis Frost; vegetativ vermehrt; auch für die Vase; 60 cm D
- Anthemis tinctoria kompakte Form:** Färberkamille; wesentlich kompaktere und zählebigere Form als üblich; sattgelbe Korbblüten auf gut verzweigten Pflanzen von Juni bis Frost; vegetativ vermehrt!; vielseitig verwendbar; 30 cm D
- Apios americana:** Erdbirne; kletternde Leguminose; dunkelweinrote duftende Wickenblüten in Trauben von Juli bis September; die zahlreich gebildeten Knollen (bis Walnussgröße) sind essbar und schmecken angenehm nach Nuss; im Herbst zieht die Pflanze ein; problemlos und völlig winterhart; bis 3 m H
- Aquilegia chrysantha 'Yellow Queen':** Akelei; Blüte gespornt; hellgelb; relativ spät blühend; langlebig; auch für die Vase; 70 cm D

Allgemeine Staudenliste

Aquilegia 'Ruby Port': Akelei; dunkelweinrot; anemonenblütig gefüllt; sehr dekorativ!; langlebig; seltene Farbe; auch für die Vase; 70 cm D

Aquilegia 'William Guinness': Akelei; schwarzpurpur mit weißer Korolle; Blüte gespornt; langlebig; sehr gelungene Züchtung!; auch für die Vase; 70cm D

Aquilegia vulgaris 'Alba': Akelei; schneeweiß; Blüte gespornt; langlebig; unverzichtbar für weiße Beete; auch für die Vase; 50 cm D

Aquilegia vulgaris 'Nora Barlow': Akelei; anemonenblütig gefüllt; cremeweiß mit rosa und grün; sehr aparte Sorte!; langlebig; auch für die Vase; 70 cm D

Arabis caucasica 'Plena': gefüllte Gänsekresse; weiß, samt nicht; kleine Röschen über viele Wochen im Frühjahr und oft ein zweites mal im Herbst; langlebiger Bodendecker; auch für die Vase; hat besonderen Charme!; 20 cm

Aralia californica: Riesen-Staudenaralie; creme Blüten in langen Rispen; dunkle Beeren; riesige geteilte Blätter, die in der Form etwas an Giersch erinnern ('Elefantengiersch'), aber viel edler wirken; extrem standfeste Riesenstaude; hat schon früh im Jahr fast ihre Endhöhe; sichtdicht bis zum Spätherbst; extrem durchsetzungsfähig, aber keineswegs wuchernd; äußerst robust und langlebig. Wird aber nicht zur Pest!; auch für Wildgärten; kann spielend gegen Brennesseln, Giersch, Gras etc. konkurrieren; hochattraktiv; ein Mammut unter den Stauden!; teilungsvermehrt zur Sicherung der Qualitäten!; bis 250 cm und ebenso breit; Blüten-/Fruchtstände auch für die Vase; 11cm-Topf Ein absolut friedliches Monster! L

Armoracia rusticana 'Variegata': Buntblättriger Meerrettich; im ersten Jahr fast nur grüne Blätter; dann lebhaft weißbunt gescheckt; nicht in die reingrüne Form zurückfallend; dekorative Würz- und Zierpflanze; auch als Beiwerk für die Vase; 80 cm H

Artemisia abrotanum: Eberraute; Halbstrauch; dillähnliches Laub; frischer Zitronenduft; dekorative Heilteepflanze; Blüten nicht relevant; jährlicher Rückschnitt bis fast zum Boden bewirkt extrem dichten halbkugeligen Wuchs; verträgt Hitze; schön auch in Duftsträußen oder als Beigrün; 60 cm; AGM E

Artemisia absinthium 'Lambrook Silver': Wermut, besonders schöne Sorte, Heilpflanze, 80 cm

Artemisia lactiflora 'Elfenbein': chinesischer Zierbeifuß; schwarzgrünes Laub; cremefarbene duftende Blütenrispen; Schnitt!; standfest; nicht wuchernd; üppige Staude für lichten Schatten; lange Blütezeit; 140 cm; AGM G

Aperula taurina subsp. Caucasica: Turiner Waldmeister; viel ansehnlicher als der übliche Waldmeister; Verwendung (Bowlé etc.) genauso; schöne weiße Dolden; blüht April bis Juni; starker Duft; robuster Bodendecker unter Bäumen und Sträuchern; 25 cm D

Aster 'Ochtenglören': Aster; blüht ab August lebhaft lilarosa; feines dunkelgrünes Laub; wohlproportioniert und gut standfest; kein Mehltau!; auch für die Vase; 70 cm F

Aster novae angliae 'Alma Pötschke': Herbstaster; rot; sehr reichblühend; berühmte alte Sorte; mehltaresistent!; auch für die Vase; 90 cm F

Aster novae-angliae 'Purple Dome': Herbstaster; leuchtend dunkelviolet; gefüllt; spät blühend, darum sonnig pflanzen!; extrem standfest; bisher einzige niedrige Rauhblattaster!; auch für kleine Sträube; 50 cm; 11cm-Topf H

Aster-Hybride 'Kylie': Aster, rosa mit dunkelroter Mitte; Massen kleiner Blüten; sehr ansprechend; herbstblühend; schön in der Vase; mehltaresistent; 80 cm, AGM F

Astilbe chinensis 'Pumila': Astilbe; lila; sehr robust!; zuverlässiger wüchsiger Bodendecker; verträgt neben Schatten sogar Trockenheit und Sonne; 30 cm; AGM D

Astilbe taquetii 'Superba': Astilbe; glühend dunkelviolet; sehr dunkles Laub (dekorativ!); viel üppiger und problemloser als die üblichen Gartenmarktastilben; Pflanze für absonnigere Plätze; extrem blühfreudig, aber auch ohne Blüten attraktiv; besonders schön zusammen mit Funkien; auch für die Vase; 70 cm; AGM F

Astrantia 'Buckland': Sterndolde; cremeweiß; blüht mitunter schon Ende März; blüht noch im Oktober; wüchsig und unkompliziert; verträgt Schatten; eine Sterndolde, die tatsächlich tadellos 'funktioniert'; 40 cm G

Aubrieta-Hybride 'Blaumeise': Blaukissen; vegetativ vermehrte Sorte; lilablau; lange blühend; extrem kompakt; äußerst dichte und langlebige Polster; lässt sich

Allgemeine Staudenliste

- schon nach kurzer Standzeit in mehrere bewurzelte (!) Teile zerlegen (das Leben hängt bei ihr nicht nur an einem Faden!); wohl die beste von vielen hier versuchten Sorten; 10cm **D**
- Baptisia australis:** Indigolupine; blaue den Lupinen ähnliche Blüten von Juni bis August; schöner standfester Wuchs; festes Laub bis zum Herbst; robust und sehr langlebig; verträgt trockene Böden; stecklingsvermehrte wüchsige Auslese, die schnell zur Blüte kommt; bis 1m **H**
- Begonia 'Barbara Rogers':** Begonien-Hybride aus den USA; äußerst üppig wachsend; Höhe und Breite jeweils bis 90 cm; rosaweiße Blüten von Mai bis zum Frost; mit Schutz (zieht draußen im Herbst ein) durchaus winterhart; 8 cm Topf **H**
- Begonia sinensis:** chinesische Begonie; voll winterhart (die härteste von allen!); zahllose kleine rosa Blüten von Juni bis zum Frost; krekel und robust; kompakter ansehnlicher Wuchs; guter Zuwachs; nicht zu brutaler Standort im lichten Schatten oder Halbschatten; 30 cm **H**
- Begonia sutherlandii:** Begonie; bildet viele kleine Knollen; viele kleine apricot Blüten von Juni bis zum Frost über lebhaft grünem Laub; gut proportionierte Büsche; ausgepflanzt in der Regel winterhart; Winterschutz nicht unbedingt nötig, aber von Vorteil; eventuell einen Teil der Knöllchen im Keller als Sicherungskopie überwintern; schön überhängend in Gefäßen; im Zimmer ganzjährig grün und in Blüte; eine Begonie, die sogar meiner Frau gefällt; 25 cm **H**
- Bergenia-Hybride 'Herbstblüte': Bergenie; warmer Rosaton; mittelgroßes immergrünes Laub; blüht regelmäßig im Frühjahr und im Herbst; wirkt lieblicher als die üblichen Bergenieen; auch für die Vase; 30 cm **G**
- Bouvardia ternifolia:** Bouvardie; Halbstrauch; feuerrote Blütensterne in Dolden draußen ab Juni bis zum Frost (drinnen ganzjährig); kompakter wüchsiger Klon aus sehr großer Höhe (Mexico); in Hauswandnähe mit etwas Abdeckung zwar bis zum Boden abfrierend, aber im Frühjahr sofort wieder durchtreibend und blühend; äußerst anpassungsfähig; exzellent auch auf Balkon und Terrasse; bis 50 cm; 1 Liter Topf **12,00 €**
- Briza media 'Limouzi':** Staudenzittergras; großblütige vegetativ vermehrte Auslese; standfest; wüchsig; im Garten viel besser als die Wildform; selbstverständlich auch für die Vase; unbedingt freier sonniger Standort und nur wenig düngen!; die schwebenden Blüten haben schon so manchen am helllichten Tag zum Träumen gebracht!; bis 70 cm **F**
- Brunnera macrophylla 'Langtrees': Kaukasusvergissmeinnicht; silbern gefleckte Blätter; vegetativ vermehrte besonders reichblühende Sorte; vergissmeinnichtblau; blüht oft ein zweites Mal im Spätsommer; wird schnell üppig!; stets attraktiv!; 40 cm
- Buphtalmum salicifolium 'Dora':** Ochsenauge; goldgelbe Korbblüten von Juni bis Oktober; vegetativ vermehrte Auslese; besonders blühfreudig; niedrig; kompakt; zuverlässig; auch für die Vase; 50 cm **E**
- Calamagrostis acutifolia 'Karl Förster':** Gartensandrohr; vorzügliches Ziergras; äußerst standfest und robust; bildet üppige, aber kompakte Horste; filigrane Blütenwedel zieren von Juni bis zum Spätwinter; völlig anspruchslos; treibt früh aus; fällt auch im Winter nicht um; Rückschnitt Ende 2; 180cm **E**
- Calamagrostis acutifolia 'Overdam':** Gartensandrohr; wie oben, aber weiß-rosa-grün gestreiftes Laub; ist nicht mit dem überall vorhandenen ähnlich gefärbten unangenehm wuchernden und umfallenden Rohrglanzgras identisch!; schön bis in den Winter; 150cm **F**
- Calamintha nepetoides:** Fasanenminze; blauweiße Blütenwolken von Juni bis Oktober; glänzende kleine Blättchen; Minzeduft; buschig, aber nicht wuchernd!; versamt nicht; der Lückenfüller schlechthin: verträgt einiges, wird aber nicht frech; einfach hübsch!; meine Lieblingsfasanenminze!; auch für die Vase; 40 cm **D**
- Calamintha sylvestris 'Menthe':** Fasanenminze; reinweiß; im Gegensatz zu anderen weiß blühenden Sorten wüchsig; Dauerblüher; gut geeignet zum Zwischenpflanzen; deckt gut; anspruchslos, aber nicht aggressiv; Duft; kompakt!; auch für die Vase; 40 cm **D**
- Calliandra californica:** Baja Fairy Duster; eine der winterhärtesten Calliandras; kleiner fast kugelförmiger Strauch aus dem Norden der USA; filigran gefiederte Blätter an drahtigen Zweigen; intensiv rote Puderquasten (3 cm Durchmesser), bei Wärme (Wintergarten) ganzjährig, sonst von Mai bis Frost; sehr stark zurückschneidbar; verliert bei Kälte das Laub und ist dann dunkel

Allgemeine Staudenliste

- überwinterbar; verträgt einige Grade Frost; das Auspflanzen vor einer Südwand mit guter Winterabdeckung nach nahezu bodenebenem Rückschnitt ist einen Versuch wert; 1 m 12,00 €
- Calliandra 'Dixie Pink':** Hybridsorte; wie oben, aber Blütendurchmesser doppelt so groß und Farbe intensiv pink; extrem blühfreudig; 1 m+ 15,00 €
- Calystegia sepium ssp. Pulchra:** großblütige rosa Zaunwinde; zwar völlig winterhart, aber nur für Gefäße(Töpfe/Kübel), da sehr wuchernd; wenig Samenansatz; Samen sind ungefährlich; große rosa Trichterblüten von Juni bis September; am besten in jedem Frühjahr durch Rhizomstücke erneuern; kann in kürzester Zeit große Flächen (z. B. Balkon) begrünen; leicht vermehrbar! . . . ; wüchsig! . . . ; 4 m E
- Campanula 'Burghaltii':** Glockenblume; große zart rauchblaue Blüten an belaubten Stielen von Juni bis Oktober; vieltriebig; besonders!; nicht gerade wuchernd, aber auch nicht mäkelig; auch für die Vase; 40 cm; AGM F
- Campanula lactiflora 'Loddon Anna':** Glockenblume; rosa; Schnitt; wird sehr üppig; etwas überhängend; blüht bei Rückschnitt wiederholt bis zum Herbst; selbstverständlich vegetativ vermehrt; breiter etwas überhängender Wuchs; nicht neben zartwüchsige Nachbarn platzieren!; liebt den Halbschatten; auch für die Vase; 120 cm; AGM F
- Campanula lactiflora 'Prichard':** wie obige, aber dunkelblau; 80 cm; 11cm-Topf H
- Campanula latiloba 'Hidcote Amethyst':** Glockenblume; amethystfarben; standfest; wüchsig; weitere Besonderheit: resistent gegen Rost; blüht Juli bis August; eine der besten vegetativ vermehrten Auslesen dieser Art!; 55 cm E
- Campanula poscharskyana** in Sorten: Polsterglockenblume; aus unverwüstlichem Wurzelstock treiben üppige Blütenranken von Mai bis Oktober; blau mit weißem Auge (Stella, die Vitalste!), rosa oder weiß; äußerst robust; immer ansehnlich; Dauerblüher auch für brutale Standorte; bei Bestellung Farbe nennen!; 25 cm D
- Campanula 'Sarastro':** extrem dunkelblaue riesige gut daumendicke und -lange Glocken immer wieder von Juni bis Oktober; gut wachsende problemlose Pflanze; auch für die Vase; 60cm; 11cm-Topf H
- Canna 'Die Winterharte':** Diese Sorte bekam ich von einem Pflanzenbuchautor, der mich hier in Waake besuchte, geschenkt; sie soll an bestimmter Stelle Süddeutschlands nur 'Die Winterharte' heißen; leuchtend rote mittelgroße Blüten ab Ende Juni den ganzen Sommer lang; satt grünes Laub; kompakter kräftiger Wuchs; soll am Herkunftsort auch völlig ohne Winterschutz überleben; ich empfehle zumindest in den ersten Jahren einen im Winter nicht zu nassen Standort und Abdeckung; 80 cm; 3 Liter Topf L
- Carex elata 'Bowles Golden':** Segge; immergrünes Ziergras; große Grasbüschel überhängender glänzender intensiv gelber Blätter mit schmalen grünen Rand; schwarze Blütenstände; phantastische Wirkung vor dunklem Hintergrund; völlig winterhart; nicht zu trockener Halbschatten; in England sehr begehrt; 40 cm F
- Caryopteris 'Waake':** Bartblume; eigene Auslese; leuchtend blau; enorm robust!; sehr frosthart; unempfindlich gegen Winternässe; durchsetzungsfähig; diese Sorte verträgt volle Sonne bis lichten Schatten!; stecklingsvermehrt; Rückschnitt im Frühjahr fast bodeneben; zuverlässig; 70cm; 11cm-Topf L
- Centaurea jacea:** Flockenblume; Kornblume; vegetativ vermehrte relativ niedrig wachsende kompakte Auslese; kleine verspielte purpurrote Blüten von Juni bis Herbst; im Gegensatz zu anderen Flockenblumen zuverlässig standfest und ansehnlich bis zum Frost; lieblicher Wuchs; fällt nicht um und bekommt nicht die 'Krätze' wie sein blauer Schwager; auch für die Vase; 60 cm; 11cm-Topf H
- Centranthus ruber 'Coccineus':** Spornblume; intensiv rote Blüten zu Hunderten in faustgroßen Blütenständen über wachsigem blaugrünen Laub; Dauerblüher von Juni bis Oktober; gefälliger breitbuschiger Wuchs; wirkungsvoll auch in der Vase; sät sich aus, ohne lästig zu werden; 50 cm und mehr D
- Cephalaria gigantea:** Riesenskabiose; hellgelbe große Skabiosenblüten auf gut verzweigten standfesten Stängeln; üppiges gefiedertes dunkelgrünes Laub; von souveräner Robustheit; nichts Alltägliches!; auch für die Vase; 180 cm H
- Cestrum 'Orange Peel':** Hammerstrauch-Hybride aus den USA; verhält sich im Garten wie winterharte Fuchsien, friert also im Spätherbst zurück, um im Frühjahr wieder auszutreiben und ab Juli bis Frost wieder zu blühen; kleine goldgelbe Blüten mit einem Stich ins Orange in riesigen Mengen; standfester üppiger Wuchs; als Kübelpflanze fast ganzjährig blühend; problemlos; bei Auspflanzung (Hauswandnähe

Allgemeine Staudenliste

- bevorzugt) 10 cm tiefer setzen und im Winter abdecken; wie alle Nachtschattengewächse (auch Kartoffeln und Tomaten) leicht giftig; Höhe (ausgepflanzt) ca 120 cm; 3 Liter Topf 15,00 €
- Chamaemelum nobile 'Plenum':** Römische Kamille; weiße gefüllte Pompons von Mai bis Oktober über fein zerteiltem Laub; kein Samenansatz!; hübscher kleinflächiger Bodendecker; auch für Duftsträußchen; ganze Pflanze duftet stark aromatisch; Heilpflanze ähnlich der echten Kamille, aber gut ausdauernd; verträgt Hitze; 20 cm D
- Chelone obliqua:** Schlangenkopf; Spätsommer- und Herbstblüher; Blüten ähneln in der Form einem Schlangenkopf, rot mit weiß, in Ähren; vieltriebig; standfest; anspruchslos; von brutaler Winterhärte; Halbschatten; auch für die Vase; 60 cm; 11cm-Topf H
- Cimicifuga ramosa 'Atropurpurea':** Silberkerze; weiße aufrechte Blütenkerzen; dunkelrotbraunes Laub; auffällig!; vegetative Auslese!; sehr langlebig; als ältere Pflanze von beherrschender Wirkung; auch für die Vase; bis 2 m; 1 Liter Topf L
- Cirsium rivulare 'Atropurpureum':** Kratzdistel; nicht stechend!; bildet keine Samen; nur teilungsvermehrbar; intensiv dunkelst purpurrote Blüten von Mai bis Oktober; schönes Laub an buschigen Pflanzen; nicht invasiv!; völlig problemlos im Garten zu halten, aber leider für viele Gärtner zu unergiebig in der Vermehrung (Bob Brown, Cotswold Gardens, dazu: 'A pig in propagation!'); sehr ausdauernd; eine der schönsten Disteln!; auch für die Vase; 100cm; 11cm-Topf H
- Cistus x cyprius:** Zistrose; kleiner immergrüner Strauch; aromatisch duftend; weiße Tellerblüten (7 cm Durchmesser) mit dunkelroten Basalflecken in großer Zahl ab Juni; eine der härtesten Sorten überhaupt; erfriert auch bei Temperaturen unter minus zwanzig Grad Celsius nicht; trotzdem ist ein Standplatz vor einer heißen Südwand von Vorteil; 80 cm; 1 Liter Topf 12,00 €
- Clematis x bonstedtii 'Mrs. Robert Brydon':** amerikanische Stauden-Clematis-Sorte von 1901; zartblaue Hyazinthenblüten in gewaltigen Mengen von Juli bis Frost; robust und zählebig; sehr reichblühend und zuverlässig; deckt gut; auch im Schatten verwendbar; besonders schön mit kräftigem Rot oder dunklem Gelb; auch für kleine Sträuße; Rückschnitt jeden Spätwinter bis fast zum Boden; klettert dann 3 m L
- Clematis heracleifolia 'Cote d'Azur':** Stauden-Clematis; buschig; intensiv blau; blüht Juli bis Frost; breitwüchsig; nicht kletternd; willkommene Farbe!; jährlicher Rückschnitt im Spätwinter bis fast zum Boden; auch für kleine Sträuße; 80 cm L
- Clematis jouniana 'Praecox':** Stauden-Clematis; fast weiß; hervorragender Bodendecker; sehr robust; Blüte August bis Frost; jährlicher Rückschnitt fast bodeneben im Spätwinter; dann 30 cm hoch und bis 2 m breit; 11cm-Topf L
- Clematis recta 'Peveril':** blaugrünes Laub; relativ große duftende weiße Blüten fast den ganzen Sommer lang; kräftiger kompakter Wuchs; wohl die bei weitem beste Clematis recta Sorte!; Rarität!; 90 cm hoch und breit L
- Clianthus puniceus 'Albus':** Ruhmesblume; weiß; Leguminose; große Schmetterlingsblüten in hängenden Trauben von Juni bis Frost (drinnen auch zu anderen Zeiten); üppiges tropisches Flair; blüht am neuen Holz und verträgt einigen Frost und ist daher an einer Hauswand mit Winterschutz (vorher zurückschneiden) kein Problem; stecklingsvermehrt; bis 3 m ab 12,00 €
- Clianthus puniceus 'Flamingo':** Ruhmesblume; wie oben, aber leuchtend rosa ab 12,00 €
- Clianthus puniceus 'Red Cardinal':** Ruhmesblume; wie oben, aber intensiv scharlachrot ab 12,00 €
- Colocasia Arten und Sorten: siehe unter 'Kübelpflanzen'; mit Abdeckung winterhart*
- Corydalis elata 'Blue Summit':** Lerchensporn; dunkelblaue Blüten über viele Wochen im Sommer; zieht nicht zwischendurch ein und ist wesentlich robuster als die verwandten Corydalis flexuosa Sorten; nicht zu sonnig; geht schnell in die Breite; 30 cm F
- Corydalis elata x flexuosa 'Craigton Blue':** Lerchensporn; vereinigt die guten Eigenschaften von Corydalis elata und Corydalis flexuosa in sich; gesunder kompakter Wuchs; Blüten in reinstem Blau, manchmal mit einem Stich ins Türkise; bleibt grün den Sommer über; problemlos zu pflegen; 25 cm; 8 cm Topf G
- Crinum 'Infusion':** Hakenlilien-Hybride; eine der zur Zeit besten Sorten aus den

Allgemeine Staudenliste

- USA; wüchsig und vital; große Mengen kirschroter Lilienblüten ab Juli; gut standfest; einfach prachtvoll; braucht etwas Winterschutz; die Zwiebeln können auch problemlos ohne Erde im Winter im Keller etc eingelagert werden; für den Versand müssen eventuell die Blätter etwas zurückgeschnitten werden; 90 cm ab 15 €
- Crinum 'Summer Nocturne':** Hakenlilien-Hybride; wüchsige Sorte aus den USA; üppige geordnet wachsende dunkelgrüne Laubfontänen von 50 cm, über die sich von Juli bis Oktober an kräftigen, standfesten Stielen Unmengen weithin duftender großer Lilienblüten erheben, zum Schlund hin in einem strahlenden Schneeweiß gehalten, das zu den Spitzen der Blütenblätter hin allmählich in ein zartes Rosa übergeht; Überwältigender Gesamteindruck!; teilungsvermehrte Jungpflanzen entwickeln sich im Gegensatz zu manch anderer Hakenliliensorte schnell und gelangen bald zur Blüte; braucht etwas Winterschutz; in sehr kalten Gegenden sind die Zwiebelpakete problemlos kühl und ziemlich trocken auch ohne Erde im Keller etc. zu überwintern; für den Versand müssen die Blätter eventuell zurückgeschnitten werden; 80 cm ab 15 €
- Crocoshia x crocosmiflora:** Montbretie; orange Blütenähren im Sommer; alte Bauerngartenform; bringt keine so riesigen Einzelblüten wie neuere Sorten, ist dafür aber wesentlich blühsicherer; Schutz in kalten Wintern!; starke Zwiebelpakete!; 50cm; 11cm-Topf H
- Cuphea cyanea:** winterhartes Zigarettenblümchen; wächst bei uns ähnlich wie winterharte Fuchsien; friert im Spätherbst bodeneben zurück und treibt im Frühjahr wieder aus; blaugrünes Laub; buschiger Wuchs; Blüten röhrig, neonpink mit neongelber Spitze und zwei kleinen schwarzen 'Augen'; sehr auffällig; blüht draußen ab Ende Juni bis zum Frost; sicherlich auch sehr gut für Töpfe/Blumenkästen geeignet; stecklingsvermehrte zuverlässige Auslese; Sicherungskopien im Topf sind ratsam; bis 50 cm H
- Cuphea cyanea 'Copper Cricket':** Wie obige, aber mit grünem Laub und glühend orangenen Blüten; nur stecklingsvermehrbar; absolute Rarität! L
- Cymbalaria hepaticifolia:** Korsisches Zimbelkraut; weiß und lila-rosa Löwenmäulchenblüten mit gelbem Rachen von Mai bis September; Blätter nierenförmig und schön marmoriert, kleinen Alpenveilchenblättern recht ähnlich; wie C. pallida durch kurze nicht aggressive Ausläufer gut ausdauernd; winterhart; schön auch in Töpfen etc.; auch geeignet zur Bepflanzung zwischen Trittplatten; 5 cm E
- Cymbalaria pallida:** großblütiges Zimbelkraut; freundliche kleine lila Löwenmäulchenblüten von Mai bis Frost; langlebig; breitet sich im Gegensatz zum bekannten Zimbelkraut nicht über Samen, sondern über kurze nicht aggressive (!) Ausläufer, die sofort anfangen zu blühen, aus; ideale Fugenpflanze für Mauern und Pflaster etc; vital und wüchsig; in Töpfen überhängend; allerliebste!; 5 cm D
- Cymbalaria pallida 'Taggles':** wie obige, aber rein weiß; D
- Datisca cannabina;** Scheinhanf; Großstaude; üppiger schöner vasenförmiger Wuchs; vieltriebig; standfest; robust; elegant überhängende grüne Blütenkätzchen in den Blattachsen; erstklassige vegetativ vermehrte Auslese aus England; bleibt grün bis weit in den Herbst; wird vom Laien leicht mit Hanf verwechselt!; - Sollte die Polizei Sie wegen dieser Pflanze festnehmen, bitten Sie am besten den nächsten botanischen Garten um Hilfe! -Einfach schön!. . . und erlaubt!; ca 200cm; 18 cm-Topf 10,00 €
- Deinantha caerulea:** Staudenhortensie; 4 cm große Blüten von schönem Lilablau über hortensienartigen Blättern im Sommer; schöner geschlossener Wuchs; edle asiatische Waldstaude für Halbschatten und Schatten; unkomplizierte Rarität!; völlig winterhart; schön auch als Unterpflanzung zu Rhododendron; bis 40 cm; 1 Liter Topf L
- Dendranthema arcticum 'Prof. Jayet':** Grönlandmargerite; silbrigrosa Margeritenblüten ab Spätsommer an zahllosen drahtigen Stängeln mit geteiltem Laub; Massenbühler; schöner Wuchs; auch für die Vase; problemlos; vorzüglich!; 50 cm D
- Deschampsia caespitosa 'Viridiflora':** Waldschmiele; Ziergras, auch für Schatten; filigranste aufrechte hellgrüne Blütenstände schweben über festen dunkelgrünen Grasbüscheln; außergewöhnlich schönes Schattengras!; auch für die Vase; 70 cm E
- Dianthus plumarius 'Schweinchenrosa':** Federnelke; rosa; gefüllt; die alte nicht tot zu kriechende Form aus den Bauergärten; stecklingsvermehrt; von meinem Freund 'Hydropitten', der selbst Gärtner ist und diese Pflanze wegen

Allgemeine Staudenliste

irgendwelcher negativen Assoziationen aus seiner Jugend nicht mag, als 'Schweinsnelke' bezeichnet; trotzdem hübsch, duftend und sehr langlebig; 30 cm; 8 cm Topf D

Dianthus 'Dalai Lama': Nelke; Art- bzw. Sortenname sind mir unbekannt; ein Exemplar dieser Nelke schenkte der Dalai Lama Anfang der achtziger Jahre dem österreichischen Tibetreisenden Heinrich Harrer; Stecklingsmaterial gelangte durch einen Freundesfreund Heinrich Harrers in meinen Besitz; ganz anders als andere Nelken; 3 cm große leicht gefüllte dunkelrote Nelkenblüten zu mehreren auf 25 cm langen drahtigen Sielen; dunkelgrünes Laub; kräftiger, aber anmutiger Wuchs; blüht ab Ende April bei guter Wasser- und Nährstoffversorgung bis November; gut ausdauernd; leichter Duft; gute Schnittblume; sehr apart; verträgt bei nicht zu großer Trockenheit auch volle Sonne; völlig problemlos im Halbschatten und lichten Schatten; einige Exemplare sind 2010 an ein buddhistisches Kloster in Süddeutschland gegangen, um den Erhalt dieser Sorte zusätzlich zu sichern; vielen Dank nach Göttingen; 8 cm Topf E

Dicentra macrocapnos: kletterndes Tränendes Herz; gelbe Blüten den ganzen Sommer über; zieht im Herbst ein; rasanter Wuchs; gut an Hauswänden oder über kräftige Sträucher wachsend; wird üppig; in sehr kalten Wintern Wurzelstock abdecken!; bis 5 m L

Dicentra spectabilis: Tränendes Herz; rosa mit weiß; teilungsvermehrt; robust und nicht zu früh austreibend; üppig wachsend; langlebig; 1 m; AGM; 11 cm-Topf G

Dicentra spectabilis 'Alba': Trän. Herz; wie oben; aber weiß; 1m; AGM; 11 cm-Topf G

Digitalis ambigua: gelber Fingerhut; große hellgelbe im Schlund dunkel gemusterte Blüten; gut ausdauernd und teilbar; liebliche Gehölzrandpflanze; bis 1 m D

Digitalis 'Glory of Roundway': gut ausdauernder Fingerhut; kleine hellgelbe Blüten mit rosa Hauch; bildet viele Blütentriebe; dunkelgrünes Laub; samt nicht!; zuverlässig!; neigt dazu, den ganzen Sommer immer wieder zu blühen; teilungsvermehrt; bis 80 cm H

Digitalis purpurea 'Gloxinaeflora': Riesenfingerhut; riesige rote Fingerhüte an

teilweise beblätterten kräftigen Stangen; kurzlebig, aber gut aussamend; als junge Rosette im Sommer gepflanzt wird er besonders üppig und prachtvoll!; bis 150 cm D

Digitalis purpurea 'Snow Thimble': Riesenfingerhut; wie oben, aber schneeweiß ohne dunkle Flecken im Schlund; beeindruckende Farbwirkung! D

Digitalis x mertonensis: Fingerhut; riesige himbeerrote Blüten und riesige dekorative Blätter; aber gestauchtes Längenwachstum; äußerst kompakt; nicht immer ausdauernd; sehr schön!; nur 80 cm; AGM E

Doronicum x excelsum 'Harpur Crewe': Gemswurzhybride; einzige Sorte, die bei mir noch 'funktioniert'; viele große gelbe Korbblüten über lange Zeit von Frühjahr bis Frühsommer; kein Tod durch Pilzbefall im Sommer!; völlig problemlos im Halbschatten oder lichten Schatten; standfest und vital; auch für die Vase; bis 60 cm E

Dryopteris affinis: Goldschuppenfarn; Wedel mattglänzend, dunkelgrün, lederig, von bester Substanz; bleibt bis in den Winter grün; besonders prächtige Erscheinung!; malerischer Wuchs; sehr langlebige Solitärpflanze; anspruchslos; mein Lieblingsfarn!; auch als Beigrün für die Vase; ca. 100 cm; AGM; 11 cm Topf I

Dryopteris goldiana: Goldschuppenfarn; riesige ledrige grüne Wedel mit gelben Stielen; schöner Solitärfarn; anspruchslos und langlebig; ca 110 cm; 11 cm Topf I

Dryopteris wallichiana: Himalaya-Wurmfarn; Wedel mittelgrün, überhängend; Stiele schwarz beschuppt; anspruchslos und langlebig; ca 100 cm; 11 cm Topf I

Echinacea purpurea 'Rubinstern': Roter Sonnenhut; teilungsvermehrt (keine Absaat); große purpurrosarote Korbblüten mit bunt schillernder Blütenmitte über lange Zeit im Sommer; standfest; vieltriebig; Zier- und Heilpflanze; robuste Auslese mit besten Eigenschaften; auch für die Vase; erstklassig!; 80 cm; 11-cm-Topf K

Elymus magellanicus: intensiv bläulich bereiftes Gras; nicht wuchernd!; Rückschnitt im März!; ungewöhnliche Farbe!; 50 cm F

Eomecon chionantha: chinesischer Schneemohn; malerische Waldpflanze aus Asien; bildet flächige Bestände; äußerst dekoratives blaugrünes Laub; zweimal

Allgemeine Staudenliste

jährlich (Frühjahr und Herbst) weiße Blüten; äußerst gartenwürdige Pflanze für lichten Schatten ohne hohen Wurzeldruck durch Bäume; Rarität!; 30 cm E

Epilobium angustifolium 'Album': Weidenröschen; blüht schneeweiß; wüchsig; treibt Ausläufer, ist aber sehr schön; sehr lange Blütezeit; Wildgarten; 120 cm D

Epimedium x rubrum: Elfenblume; rot; dem Ilex ähnliches festes immergrünes Laub, das allerdings nicht sticht; völlig anspruchslos; Bodendecker für Sonne bis Schatten; 30 cm D

Erysimum 'Dawn Breaker': Schöterich-Hybride; ganz ähnlich Goldlack, nur kompakter und langlebiger; blüht von Frühling bis Spätherbst in Orange, mitunter (schön!) violett überhaucht; stecklingsvermehrt; bildet keine Samen; entwickelt sich zu einer kräftigen Pflanze; ca 30 cm H

Eupatorium cannabinum 'Plenum': gefüllter Riesendost; Tausende winziger rosa Röschen; bildet keine Samen; standfest; lange Blütezeit; guter Sichtschutz, da früh hoch; vor allem die Seitenzweige machen sich auch gut in der Vase; bis 180 cm – Dahinter kann man so allerhand verschwinden lassen! – 11 cm-Topf H

Euphorbia cyparissias 'Clone 2': Zypressenwolfsmilch; wenig wuchernde Auslese; gelb; Duft!; schöner Frühlingsblüher; filigranes nadelartiges Laub; Bodendecker; 40 cm E

Euphorbia palustris 'Wahlenburg's Glory': Riesenwolfsmilch; leuchtend gelb; schöne orange Herbstfärbung; sehr standfest; üppig; wirkt fast wie ein Strauch; extrem robust; verträgt Sumpf genauso wie Trockenheit; für Ihre Rabatte möglicherweise zu üppig, aber genau die richtige Pflanze für verdichteten Boden, zum Beispiel dort, wo Ihr Sohn während seiner Bundeswehrzeit immer seinen Panzer im Vorgarten geparkt hat; 1 m und mehr; AGM – Würde sogar bei meiner Schwägerin im Garten überleben! 11 cm-Topf! K

Euphorbia seguieriana ssp. *Niciana*: Steppenwolfsmilch; mit schmalen blaugrünen Blätter dicht bestückte vieltriebige Horste; typische gelbe Wolfsmilchblüten in Trugdolden von Juni bis September; völlig winterhart und anspruchslos; bis 50 cm H

Euphorbia wallichii: Wolfsmilch; Blätter dunkelgrün mit weißlichem Mittelstreifen; sehr auffallende große fluoreszierend grüngelbe Blütenstände von

Juni bis September an vielen gut belaubten standfesten Stielen; ansprechender üppiger Habitus!; Sonne/Halbschatten; anspruchslos; völlig winterhart; 1m; für mich die schönste große Wolfsmilch: muss man haben!; 11cm-Topf I

Fallopia japonica 'Freckles': Mexikanischer Bambus; Zierknöterich; aus den USA; ersetzt hier die bisher von mir angebotene Sorte 'Spectabilis'; im Austrieb oft von einem derart leuchtenden Pink wie früher Waltrauts (meine Mutter) Waschschüsseln; herzförmige weiße Bätter mit grünen Sprenkeln (im Frühjahr rosa überhaucht!) an roten Stielen; rote Blütenkätzchen im Spätsommer; gar nicht wuchernd und nicht versamend!; äußerst dekorativ; für Sonne bis lichten Schatten; ich kenne keine vergleichbare Pflanze!; unkomplizierte Rarität!; kann man schnell liebgewinnen!; wunderbar auch in Blumensträußen; völlig winterhart und ungefährlich und sehr langlebig; 200 cm; 11 cm-Topf M

Foeniculum vulgare: echter Riesenfenchel; gut ausdauernde alte Sorte aus einem Klostergarten; gut belaubter üppiger standfester Wuchs; winterhart; das Laub ist ein leckerer Dillersatz, während die Samen eher nach Medizin schmecken; ganz bestimmt nicht ohne Zierwert!; 2 m und mehr; - Vielen Dank an Frau Ohnesorg! D

Fragaria vesca 'Verbesserte Rügen': Monatserdbeere; immer Blüten und aromatische Früchte von Mai bis Oktober; keine Ranken; immer dekorativ; immer lieblich; zu Großmutter's Zeiten häufig als Beetabgrenzung verwendet; heute auch für Gefäße; sieht nie schäbig nach abgeerntetem Erdbeerfeld aus; kein Grauschimmel; schön auch für Kinder und auf Balkonen, wo man sich nach Feierabend davorsetzen und den Bienen bei der Bestäubung zusehen kann: antidepressive Ausstrahlung verbürgt!; so romantisch wirkend wie die Erdbeerpflanzen auf den Gemälden der alten dänischen Blumenmaler; ...und eine meiner preiswertesten Pflanzen; 15 cm 1,50 €

Fuchsia magellanica in Sorten: winterharte Fuchsia; ca 1, 5 m; alle im 18cm-Topf 'Gracilis alba': etwas zarter im Wuchs, schneeweiß!; im 18 cm-Topf 1 'Ire': rot mit violett, besonders wüchsig, im 18 cm-Topf 1 'Riccartonii': rot mit violett, bes. lebhaft Färbung, original schottische Heckenfuchsia, AGM, im 18 cm-Topf 1 'White Knight's Blush': 'weiße' (pastellfarbene) Sorte, die hier früh genug blüht und die Blüten auch öffnet!; 18 cm-Topf M

Alle winterharten Fuchsien bitte ca 10 cm tiefer pflanzen und erst im Frühjahr (April)

Allgemeine Staudenliste

bei Erscheinen des Neutriebes zurückschneiden (frieren zurück!); Ein sonniger Standort ohne Wurzeldruck von Gehölzen sowie fruchtbarer Boden sind sehr von Vorteil. Sie blühen alle sehr üppig von Mitte Juli bis zum Frost. 'Ire' wird in meinem nicht besonders warmen Garten in jedem Jahr nahezu zwei Meter hoch.

Galega x hartlandii 'His Majesty': komplexe Geißrautenhybride; 'Coconut Flower'; üppige Schmetterlingsblütenkerzen in Lilablau mit Weiß; Dauerblüher von Juni bis September; Blüte duftet bei Wärme stark nach Kokosnuss; schöner breitbuschiger Habitus; kraftvoller Wuchs; blüht unermüdlich, da sie keinen Samen ansetzt; robust und winterhart; hervorragende Beetstaude!; im Garten den Wildarten weit überlegen!; war um 1900 schon mal in Deutschland verbreitet; auch für Kübel; auch für die Vase; 100 cm; 18cm-Topf M

Galega x hartlandii 'Lady Wilson': ähnlich wie oben; Farbe mit etwas mehr Rosa M

Galega x hartlandii 'Candida': wie oben. Aber reinweiße Blüten; meine Lieblingsorte! M

Gaura lindheimeri (kompakte Form!): Mandelraute; Dauerblüher; weiß; sehr großblütige Form; Blüten gleich fliegenden Schmetterlingen in großer Anzahl von Mai bis Oktober; breitbuschiger kompakter Wuchs; etwas nässeempfindlich im Winter; Winterschutz oder Kübel; auch für die Vase; 50 cm; 18 cm-Topf M

Geranium (Storchschnabel): siehe 'Sonderliste Geranium'

Geum-Hybride 'Princess Juliana': Nelkenwurz; orangerote halbgefüllte Blüten über tiefgrünem Laub von Mai bis zum Herbst; beste Eigenschaften!; bildet keine Samen, daher vegetativ vermehrt; auch für die Vase; bis 50 cm; 11 cm-Topf I

Gunnera manicata: Mammutblatt; gigantische Blattpflanze; bemerkenswerter Klon aus meiner Nachbarschaft, der mit wenig Winterschutz völlig hart ist; selbstverständlich teilungsvermehrt; 2 m; 3 Liter Topf 15,00 €

Gynostemma pentaphyllum: Jiaogulan; Heilpflanze aus China; enthält zum Teil die gleichen Inhaltsstoffe wie Ginseng, aber auch noch andere wirksame Substanzen; soll stressbedingte Krankheiten verhindern, krebshemmend und immunstärkend sein, den Blutdruck normalisieren, die Cholesterinwerte senken,

vor Herzinfarkt und Schlaganfall schützen, den Blutzucker senken, den Grundumsatz erhöhen (Gewichtsabnahme) usw.; Buch dazu: 'Jiaogulan – Chinas Immortality Herb' von Dr. Jialiu Liu und Michael Blumert oder Informationen aus dem Internet; vieltriebige leicht wachsende üppige Kletterstaude; friert bei Frost zurück; winterhart bis ca -18 Grad Celsius; mein vegetativ vermehrter Klon schmeckt leicht süßlich und ist durch starke Rhizombildung zuverlässig ausdauernd; kann frisch gegessen oder frisch/getrocknet als Tee verwendet werden; auch pulverisiert einnehmbar; bis 2 m oder als Bodendecker H

Helenium Hybr. 'Sahin's Early Flowerer': Sonnenbraut; orange (gelb-rote Mischfarbe); äußerst wüchsig und vital!; sehr standfest!; blüht schon im Juni und dann ohne Pause bis Oktober!; meine beste Sonnenbraut!; allen anderen Helenium-Sorten, die ich kenne, weit überlegen!; wächst mehr als doppelt so schnell!; 100 cm; 18 cm Topf M

Helianthemum-Hybr. : Sonnenröschen; anmutige rosa Tellerblüten über einem polsterförmig wachsenden dunkelgrün belaubten Zwergstrauch; ungefüllt; Dauerblüher von Juni bis zum Frost; Bodendecker; sehr winterharte zuverlässige Auslese; 25 cm D

Helianthus x multiflorus 'Meteor': Staudensonnenblume; vieltriebige; große ungefüllte goldgelbe Korbblüten mit verlängerten Perigonröhren von Juli bis zum Frost; von besonderem Charme; harmonischer standfester Wuchs; bildet keine Samen und keine langen Ausläufer; wird nicht zur Pest!; mutierte aus einer uralten Zufallskreuzung; auch für die Vase; erinnert an längst vergangene Zeiten; 140 cm; AGM; im 18cm-Topf M

Helianthus x decapetalus 'Loddon Gold': Schwesternsorte zur obigen; goldgelb; prall gefüllt; dahlienblütig; von nicht so sentimentaler Ausstrahlung wie obige; ebenso absolut standfest; 140 cm; 18 cm Topf M

Helianthus x decapetalus 'Triomphe de Gand': ähnlich 'meteor' (s. o.), aber Blüten deutlich größer und ohne verlängerte Perigonröhren; noch wüchsiger; von nicht ganz so sentimentaler Ausstrahlung wie 'Capenoch Star'; 160 cm; 18 cm-Topf M

Helianthus 'Lemon Queen': Staudensonnenblume; vieltriebige; hell zitronengelbe mittelgroße Blüten erscheinen ab August in großer Anzahl; standfest; absolut mehlauresistent!; manierlicher Wuchs ohne Wuchern; brutal winterhart; auch

Allgemeine Staudenliste

für die Vase; meine strapazierfähigste Staudensonnenblume; 150 cm; 18 cm-Topf
M

Helleborus foetidus: Palmwedelchristrose; hellgrüne Glocken über schwarzgrünem Laub im Spätwinter und Frühling; immergrün; robust; keinerlei Neigung zu Blattkrankheiten; ganzjährig erfreuliches Erscheinungsbild!; nimmt fast jeden Standort; überall einzufügen; wirkt wie ein Zwergstrauch; 40 cm hoch und breit
F

Hemerocallis: siehe 'Sonderliste Hemerocallis'.

Heuchera brizoides: Purpurglöckchen, veg. Auslese, rot, Schnitt, 60 cm
D

Hosta: siehe 'Sonderliste Hosta'

Humulus lupulus: Hopfen; vegetative Auslese; weiblich!; trägt 'Zapfen'; für nicht zu trockenen eher schattigen Standort; Duft!; auch für die Vase; klettert bis 6 m

Hyssopus officinalis ssp. Aristatus: Zwergysop; Würz- und Zierpflanze; intensiv blaue Blüten; sehr kompakte Form; Duft; für Kräuterhecken und Duftsträußen!; sehr winterharte stecklingsvermehrte Auslese; 30 cm
E

Iberis sempervirens: Schleifenblume; zuverlässige vegetativ vermehrte Auslese; Frühjahrsblüher; weiß; reichblühend; robust; immergrüne Polsterstaude; 30 cm; AGM
D

Impatiens arguta 'Blue Dream': nicht die Wildform (wird oft auch als 'Blue Dream Impatiens' bezeichnet), sondern eine stecklingsvermehrte Sorte; sehr wüchsig; drahtige rötliche Triebe mit vielen großen lavendelblauen Blüten ab Juli bis Herbst; wird relativ breit und kann so seine Nachbarn durchwachsen, ohne sie zu ersticken; 30 cm
H

Impatiens namchabarwensis: ziemlich unausprechliches Fleißiges Lieschen; große sattblaue (!) Blüten; drahtiger kompakter Wuchs; nicht winterhart, kommt aber, wenn einmal angesiedelt, zuverlässig aus Samen wieder, ohne lästig zu werden, und blüht dann von Ende Juli bis Frost; frostfrei gehaltene Pflanzen können fast ganzjährig blühen und überzeugen mit ihrem Charme und ihr für Impatiens unübliches anheimelndes Erscheinungsbild; stecklingsvermehrte Auslese; sowohl

generativ (Samen) als auch vegetativ leicht vermehrbar; 30 cm; 8 cm Topf
H

Inula magnifica 'Sonnenstrahl': Riesenalant; gigantisch große teilungsvermehrte Spitzensorte; 15 cm und mehr große gelbe Korbblüten mit zwar sehr feinen, jedoch sehr vielen Strahlenblüten ähneln einer Schornsteinfegerbürste (dieses tellerförmige Ding am Draht); dadurch von spezieller Wirkung; sehr lange Blütezeit im Sommer; neigt zum Nachblühen; zuverlässig standfest; sieht auch nach der Blüte noch attraktiv aus; im Gartengebrauch der Wildform weit überlegen; auch für Wildgärten; kann man mitten in die Wiese dübeln; setzt sich spielend gegen Brennesseln, Giersch, Gras und Co durch; vorzüglich!; bis 2m hoch und noch breiter; da staunt der Nachbar!; 11 cm-Topf
L

Ipomoea pandurata: Wild Potato Vine; ausdauernde amerikanische Winde; bildet bis 5 kg schwere Wurzelstöcke, gekocht essbar, roh stark abführend; sehr wüchsig; Triebe von 5 m und mehr bringen ab Ende Juni bis zum Frost Massen von 10 cm großen Tellerblüten, weiß mit dunkelweinrotem Schlund hervor; bei uns nicht wuchernd; zieht im Herbst ein; mit etwas Abdeckung (darf voll durchfrieren!) bei uns sicher winterhart; spektakuläre Kletterpflanze aus dem Süden der USA!; einzige bei uns voll winterharte Ipomoea; um 1950 noch in Deutschland verbreitet; heute scheine ich der einzige Anbieter in Europa zu sein; 5 m und mehr; 11 cm-Topf
N

Kalimeris incisa 'Alba': Japanaster; ähnlich obiger Sorte, aber weiße Blüten; 11 cm-Topf
H

Kalimeris incisa 'Charlotte': Japanaster; meine Lieblingssorte; vegetativ vermehrte Auslese; ausgeglichener üppiger Wuchs; in der Dämmerung wie Vergissmeinnicht leuchtende hellblaue Korbblüten von Juni bis Herbst; völlig problemlos; äußerst brauchbare mehlaufreie Alternative zu den sonst üblichen Astern; stimmungsaufhellende Wirkung besonders als Blumenstrauß in der Vase (Versuchen Sie es!); 60 cm; 11 cm-Topf
H

Kirengeshoma palmata: Wachsglocke; große halb geöffnete hellgelbe wachsartige Glocken an exotisch belaubten wohlproportionierten Büschen; edler japanischer Spätsommer- und Herbstblüher für lichten Schatten; voll winterhart und pflegeleicht; nur nicht zu sonnig!; sehr langlebig; vegetativ vermehrte wüchsige Auslese; 60 cm; AGM
H

Kniphofia 'Nancy's Red': Fackellilie; glühend orange; lange Blütezeit; 80 cm; 11

Allgemeine Staudenliste

- cm-Topf** **H**
- Kniphofia ‘Sunningdale Yellow’:** Fackellilie; immer wieder neue gelbe Blütenkerzen von Juni/Juli bis Oktober über üppigem grasartigen Laub; von ganz spezieller Wirkung; zuverlässig winterhart; steht gerne sonnig (auch vor Hauswänden) und verträgt Hitze; üppig wachsende Spitzensorte; auch für die Vase; 90 cm; AGM; 11 cm-Topf **H**
- Lamium maculatum ‘Frau Bahrs rosa Auslese’:** gefleckte Taubnessel; rosa; deutlich vitaler und blühfreudiger als andere rosa Formen; immer wieder Blüten von Mai bis September, sogar an Jungpflanzen; bildet kompakte Polster; charmant und unverwüstlich; auch für kleine Sträube; Auslese aus Göttingen!; vielen Dank an Frau Dr Bahr!; 30 cm **D**
- Lamium maculatum ‘Pink Pewter’:** ähnlich obiger, aber größere silbrige Blattflecken; kompakt und ausdauernd; 25 cm; 8 cm Topf **D**
- Lavandula ang. ‘Hidcote Blue’:** Lavendel; stecklingsvermehrte Auslese (Es werden vielfach minderwertigere Absaaten angeboten!); extrem dunkelblaue Blüten, die schon als kleine Knospen deutlich Farbe zeigen, was den Zierwert sehr erhöht; kompakt bleibend; sehr winterhart und zuverlässig; allererste Wahl!; auch für die Vase; 30 cm **D**
- Lavatera olbia ‘Barnsley’:** Strauchmalve; Blüten weiß mit rosarotem Auge; Dauerblüher von Ende Mai bis mitunter in den Dezember; wächst extrem schnell zu einer üppigen breitbuschigen Pflanze heran; enorme Mengen großer Blüten; so gut wie kein Samenansatz; resistent gegen Malvenrost; guter Sichtschutz; Winterschutz des Wurzelbereichs nur in ungünstigen Lagen erforderlich; eine meiner besten Pflanzen für Anfänger; lässt die Nachbarn neidisch werden!; auch für die Vase; 150 cm; AGM; 18 cm-Topf **M**
- Lavatera olbia ‘Rosea’:** rosa Blüten; sonst wie oben; 150 cm, AGM; 18 cm-Topf **M**
- Leycesteria formosa ‘Purple Rain’:** Buntdachblume; Halbstrauch; dunkelweinrote Kätzchen mit weißen Blüten an überhängenden Zweigen; später schöne (essbare) dunkelweinrote (Karamel)Beeren; äußerst dekorativ!; bei jährlichem Rückschnitt im März auf 10 cm bester Wuchs; Blüte ab Juli; sonniger Standort von Vorteil; 180 cm; 18 cm-Topf **M**
- Ligularia Art oder Hybride:** Ligulariensorte, die relativ wenig von Schnecken heimgesucht wird; Solitärstaude für den lichten Schatten; gelbe Korbblüten an vielen hohen standfesten Stangen über lange Zeit im Sommer; üppiger Wuchs; eindrucksvoll; bis 180 cm **H**
- Linaria anticaria ‘Antique Silver’:** Leinkraut; niedrig; kleine bläulichweiße silbrig gestreifte Löwenmäulchenblüten an kurzen Stielen von Mai bis Oktober; kaum Samenansatz; legt gut zu; hübscher Wuchs; ideale Beetstaude; auch gut in Töpfen; 25cm; **E**
- Linaria repens:** Leinkraut; ähnlich Linaria x domini, aber fertiler und robuster; sehr dauerhaft durch kurze (!) Ausläufer; noch etwas dunkler in der Blütenfarbe; bildet üppige Bestände; erste Wahl für pflegearme Pflanzungen; auch für die Vase; 60 cm
- Linaria repens ‘Petra’:** schneeweiß blühende Form von Linaria repens
- Lychnis coronaria ‘Gardener’s World’:** Lichtnelke; fast genau wie die auf den Dörfern hier allseits bekannten Pflanzen mit den länglichen silbrigen Blätter und intensiv dunkelweinrot leuchtenden Tellerblüten fast den ganzen Sommer lang, nur dass hier die Blüten gefüllt sind und keinerlei Samen produzieren; dafür blüht die Pflanze noch reicher und ist langlebiger; unschlagbar an heißen Standorten; Rarität!; 60 cm; 11cm-Topf **I**
- Lythrum salicaria ‘Waldemar’:** Blutweiderich; fluoreszierend lila Auslese; blüht besonders lange (bis Oktober); etwas niedriger und breiter im Wuchs; vielen Dank an Waldemar Meyer; 100 cm, 11 cm-Topf **H**
- Macleaya ‘Spetchley Ruby’:** Federmohn; anspruchslose Riesenstaude; große exotisch anmutende bläuliche Blätter an vielen langen standfesten Stangen; gekrönt von großen fedrigen Blütenfahnen mit roten Untertönen; bis zum Frost attraktiv; durchsetzungsfähig; vielseitig einsetzbar; auch für die Vase; viel farbstärker in Laub und Blüte als die übliche Form; AGM; 11cm-Topf **I**
- Malva moschata:** Moschusmalve; niedrige kompakte dunkelgrün belaubte Büsche mit lieblichen rosa Malvenblüten von Mai bis Oktober; Moschusduft; Sonne bis Schatten; anspruchslos; junge Blätter als Salat essbar; auch für die Vase; 40 cm **D**

Allgemeine Staudenliste

Malva moschata 'Alba': Moschusmalve; wie oben, aber Blüten weiß; 40 cm; AGM
D

Matteuccia struthiopteris: Trichterfarn; äußerst robuste Art; breitet sich über Ausläufer aus, was sich aber durch Hochziehen und Abschneiden der Ausläufer in den ersten Jahren (im Frühjahr bei Austrieb und feuchtem Boden) unterbinden lässt; ältere Pflanzen wuchern dann nicht mehr und bilden schöne Solitäre; bildet ansonsten mit der Zeit ganze Kolonien filigraner grüner Trichter; gut unter Gehölzen; nicht zu sonnig; kann kämpfen; 1 m; AGM
F

Matteucia struthiopteris 'Jumbo': Riesentrichterfarn; wie vorige, aber viel größer und mit besserer Blattsubstanz; kann unter günstigen Bedingungen (lichter Schatten, gute Dünger- und Wasserversorgung) bis 2 Meter hoch werden; sehr eindrucksvoll!
M

Meconopsis cambrica: Scheinmohn; kleine gelbe Mohnblüten an wohlproportionierten standfesten Pflanzen von April bis Oktober; von besonderem Liebreiz vor allem unter oder zwischen Gehölzen; völlig anspruchslos und robust; kein Schneckenfutter; sät sich zusätzlich noch aus, ohne lästig zu werden; hat Flair; 40 cm
E

Melianthus maior 'Elite': Honigstrauch; eigentlich ein Strauch und in vielen Büchern als nicht winterhart beschrieben; hier eine vegetative Ausleseform, die nach vorherigem bodennahem Rückschnitt mit Abdeckung (z.B. Zwei Mulchsäcke nebeneinander) ohne weiteres auch kältere Winter übersteht; kompakte Büsche mit riesigen extrem blaugrün bereiften Fiederblättern (bis 40 cm x 60 cm) an standfesten Stielen bilden bis zum ersten starken (!) Frost (mitunter bis nach Weihnachten!) einen imposanten Blickfang; nicht zu übersehen; hier in Waake steht bei mir ein Exemplar seit sieben Jahren und hat bereits Fröste bis minus 27 Grad Celsius überstanden; eine Pflanze mit Zukunft!; stecklingsvermehrt; 150 cm hoch und breit; 3 Liter Topf
M

Molinia altissima 'Windspiel': Riesenpfeifengras; vegetativ vermehrte Auslese; überhängende Blätter von 60 cm Höhe; die weit herausragenden Blütenstände stehen vasenförmig; standfest; üppig, aber 'durchsichtig'; 180 cm
F

Monarda 'Ruby Glow': Indianernessel; glühend dunkel weinrot; extrem dunkelgrünes widerstandsfähiges Laub; kompakt; robust; wüchsig; mehlauresistent; Duft; auch für die Vase; 60 cm
E

Monarda 'Squaw': die echte 'Squaw'!; Indianernessel; scharlachrot; mehlauresistent; sehr wüchsig!; sehr lange Blütezeit; äußerst vital!; standfest; beste Fernwirkung; Duft; auch für die Vase; 120 cm; 11 cm Topf
H

Musa basjoo 'Sakhalin': japanische Faserbanane; besonders kälteresistente vegetative Auslese; nach dem ersten Frost dick mit grobem Staudenschnitt und Reisig abdecken!; Blätter und Scheinstamm erfrieren dann im Winter; das Rhizom treibt wieder aus; besser jedoch gut einen Meter hoch mit Strohballen/Mulchsäcken umbauen und den Scheinstamm mit Omas bester Schlafdecke aus den siebziger Jahren (oft grasgrün, knallorange oder andersfarbig grell gefärbt, immer jedoch aus reinem Polyacryl) zusätzlich umwickeln; die Blätter umknicken, noch etwas Regenschutz (Folie) von oben, und das Ding macht zwar im April/Mai einen etwas abgepackelten Eindruck, treibt aber munter oben wieder aus, selbst hier im Vorhartz!; mein ausgepflanztes Exemplar erreichte im zweiten Standjahr bereits 3m Höhe ; trägt hier ausgepflanzte keine Früchte; breitwüchsig; vermehrbar durch Ausläufer (Reserve im Topf!); auch gut im Kübel; eventuell große (Kübel!) Pflanzen kurz überfrieren lassen, etwas zurückschneiden und nahe 0 Grad (Garage) lagern, da so dunkel überwinterbar; meine winterhärteste (wahrscheinlich überhaupt die härteste) Banane; 3m und mehr; gewaltige Blattmassen für tropisch wirkende Szenarien;
ab 15 Euro

Myosotis palustris 'Mermaid': Staudenvergissmeinnicht; himmelblau; großblütig; blüht von Mai bis September; macht keine Samen; wächst üppigst; sehr kompakte vieltriebige Form; gut ausdauernd und teilbar!; auch für Schalen und Töpfe; völlig winterhart; bekommt keinen Mehltau; nicht zu sehr austrocknen lassen; auch für die Vase; Supersorte!; 25 cm
D

Myrrhis odorata: Süßdolde; Heil- und Zierpflanze; bis zu einem Kubikmeter filigranes Laub mit weißen Blütendolden darüber; Lakritzduft; ganze Pflanze essbar; halbreife Samen besonders lecker!; bis zum Herbst dekorativ; robust!; erinnert sehr an Omas Garten; Pflanze für Kinder!; bis zum Herbst dekorativ; auch für Wildgärten; für Sonne bis Schatten; äußerst durchsetzungsfähig, aber lieb; bis 1 m; im 11cm-Topf
H

Nepeta racemosa 'Walkers Low': wie die übliche blaue Gartenmarkt-Katzenminze, aber dunklere Blüten und schöneres Laub; außerdem wirklich dauerblühend von Mai bis Oktober; bildet keine Samen; fällt nicht auseinander

Allgemeine Staudenliste

- und ist auch auf schweren Böden völlig winterhart; vorzüglich!; auch für die Vase; 50 cm E
- Oenothera erythrosepala:** hohe Nachtkerze; hellgelb; riesenblütig; stark duftend; Dauerblüher von Juni bis zum Frost; Duft; kurzlebig, aber versamt sich; Blüten öffnen sich abends in der Dämmerung im Zeitraffertempo (wenige Sekunden pro Blüte); von Kindern geliebt; ca 120 cm D
- Oenothera fruticosa var. Glauca 'Erica Robin':** Nachtkerze; sehr auffällige leuchtend orangerote Winterrosetten; diese spektakuläre Farbwirkung bleibt auch während des Austriebes; später vergrünend und im Sommer lange Zeit mit Unmengen schalenförmiger zitronengelber Blüten übersät; kompakter niedriger Wuchs; vieltrieblich; ganz spezielle teilungsvermehrte Sorte; gut ausdauernd; 40 cm E
- Oenothera macrocarpa incana:** Subspezies der Missouri-Nachtkerze; wächst bei mir besser und ist mitunter robuster als *O. Missouriensis*; große zitronengelbe Blütenschalen (10cm); Dauerblüher von Juni bis Oktober; sehr langlebig; viele kurze liegende Triebe; Beetrand oder Steingarten; völlig winterhart; 10 cm; AGM E
- Oenothera speciosa 'Siskiyou':** rosa Nachtkerze; Unmengen hellrosa Schalenblüten an zahllosen kurzen Trieben von Juni bis Oktober; zarter Duft; kompakte winterharte Form (die echte Siskiyou!); vegetativ vermehrt; wird schnell üppig, aber nie lästig; 'Zum Verlieben!', wie eine Kundin bemerkte; 30 cm E
- Oenothera speciosa 'Weiß':** wie obige, aber schneeweiße Blüten E
- Origanum vulgare 'Compactum':** Zwergoregano; Würz- und Zierpflanze; rosa Blütenwolken auf extrem kompakten buschigen Pflanzen; bildet keine Samen; bestes Oregano-Aroma; Bodendecker; verträgt Trockenheit; stark duftend; anspruchslos; 25 cm D
- Panicum virgatum 'Strictum':** Rutenhirse; körnige Blütenrispen von Juli bis November; straff aufrecht und standfest; Spitzensorte!; bis 150 cm; 11 cm-Topf I
- Papaver lateritium 'Flore Pleno':** kleiner Mohn; ziegelrot; halbgefüllt; Blüten wirken wie aus Seidenpapier gemacht; extrem lange Blütezeit von Mai bis zum Frost; fällt nicht um wie Islandmohn und ist auch kein Schneckenfutter!; langlebig; besonders schön zum Beispiel mit Veronica 'Georgia Blue'; 40 cm E
- Papaver orientale 'Türkenlouis':** Riesenmohn; intensiv glühend rot mit schwarzen Basalflecken; gefranst; sehr wüchsig, standfest!; außerordentlich gute vegetativ zu vermehrende Sorte; 80 cm; AGM; 11 cm-Topf I
- Passiflora 'Blue Sky':** Passionsblume; blau; winterharte schon als ganz kleine Pflanze reich blühende Auslese; stecklingsvermehrt; großblütiger als *P. caerulea*; sollte zum Schutz vor Winternässe vor einer Süd- oder Westwand ausgepflanzt und in kalten Wintern im Wurzelbereich abgedeckt werden; völlig problemlos; nach dem Zurückfrieren (ab minus 12 Grad) erreicht sie in einem Sommer spielend eine Höhe von ca 4 m und mehr und blüht vom Juni bis Frost; Jungpflanzen nur im Frühjahr auspflanzen!; kann auch im Topf/Kübel gehalten werden; dann im Keller überwintern L
- Perovskia-Hybr. 'Blue Spire':** Blauraute; Halbstrauch mit weißbemehlten Ästen, graugrünem Laub und dunkelblauen Blüten in großen Ständen; üppig und prachtvoll; verträgt Hitze und Trockenheit; jährlich im Spätwinter fast bodeneben zurückgeschnittene Pflanzen bleiben standfest; schön vor Hauswänden 1 m; 11 cm-Topf L
- Phlomis russeliana:** Brandkraut; große nach Omas bester Seife duftende herzförmige filzige Blätter; große hellgelbe Lippenblüten in dichten Quirlen den ganzen Sommer über; auch nach der Blüte schön (Fruchtstände); widersteht trotz seiner üppigen Erscheinung heftigen Trockenperioden; auch im Winter grün; sehr ansehnlich!; auch für die Vase; 100 cm E
- Phlox paniculata:** Staudenphlox; nur wüchsige Sorten, die nicht zum Mehltaubefall neigen; rosa; weiß; rot; lila; violett mit weißem Auge; pink mit rotem Auge; weiß mit rotem Auge; lange Blütezeit ab Mitte Sommer; standfest; robust; selbstverständlich vegetativ vermehrt!; kräftige organische Düngung und ein nicht zu trockener Standort helfen sehr; bitte gewünschte Farbe nennen; ca 80 cm; ab D
- Phlox paniculata 'Blue Paradise':** Zur Zeit wohl beste blaue Phloxsorte; nicht nur von einem für Phlox erstklassigen Blau, sondern auch sehr wüchsig und widerstandsfähig gegenüber Krankheiten; sehr empfehlenswert!; 70 cm ab E

Allgemeine Staudenliste

- Phlox 'Luc's Lilac':** Staudenphlox-Hybride; schön gleichmäßig fliederfarben; mehltreueresistent; verträgt lichten Schatten; wüchsige Coen Jansen-Hybride!; 80 cm; 11cm-Topf H
- Phygelius capensis 'Coccineus':** Kap-Fuchsie; ist im Gegensatz zur Wildform nicht anders gefärbt, sondern wesentlich winterhärter; steht bei mir seit 1992 ohne Schutz im Garten, friert fast jeden Winter bodeneben zurück, treibt aber immer wieder (üppig!) aus; feuerrote Blütenstände an standfesten Stielen von Juli bis zum Frost; wüchsig; auch für die Vase; bis 1 m; 18 cm-Topf M
- Physostegia virginiana 'Vivid' echt!:** Gelenkblume; Zwergform; Mengen purpurrosa Blütenkerzen von Juli bis September; diese Sorte ist im Gegensatz zur üblichen unter diesem Namen angebotenen Sorte sehr standfest und bleibt wirklich niedrig!; anspruchslos; auch für die Vase; 50 cm!; AGM F
- Polemonium caeruleum 'Hopley's':** Himmelsleiter; weiß mit mauve Hauch; vitaler buschiger Dauerblüher; bildet keine Samen; gut wüchsig; besonders schön in der Vase mit reinweißer Iris oder reinweißen Rosen; erstklassig!; die beste hohe Himmelsleiter, die ich kenne; teilungsvermehrt; 70 cm; 11 cm-Topf H
- Polemonium yezoense 'Purple Rain':** Himmelsleiter; blaue Blüten über viele Wochen im Spätfrühling, Sommer und Herbst; schwarzpurpurn überhauchtes Laub; keine Samenbildung; teilungsvermehrt; dichter vasenförmiger Wuchs; vital; 40 cm; 11 cm-Topf H
- Polygonatum-Hybr. :** Salomonsiegel; soll nach Angaben einer älteren Dame, die mir meine Ursprungspflanze mit der Bitte, sie in Umlauf zu bringen, schenkte, aus dem ehemaligen Garten der Lou Andreas-Salome (Göttingen) stammen; im späten Frühjahr cremeweiße Glöckchen an vielen kräftigen malerisch überhängenden Trieben; sehr wüchsig und standfest; bis 150 cm; auch für die Vase; 11 cm-Topf H
- Polygonum bistorta 'Superbum':** Wiesenknöterich; teilungsvermehrte Auslese mit besten Eigenschaften; dicke frischrosa Walzen an drahtigen Stengeln von Mai bis Oktober; große breite Blätter; wird schnell üppig; völlig anspruchslos, aber nicht an einen heißen und damit sehr trockenen Standort pflanzen; sehr gut auch im lichten Schatten; auch für die Vase; 60 cm, AGM E
- Polygonum affine 'Kabouter':** Polsterknöterich; diese Sorte bleibt niedrig und wächst kompakt; rosaweiße Blüten, die zu Rot hin verblühen, den ganzen Sommer lang; immergrün; relativ anspruchslos; 20 cm D
- Polygonum amplexicaule 'Album':** wie Firetail, aber Blüte weiß I
- Polygonum amplexicaule 'Firetail':** Staudenknöterich; sehr haltbare scharlachrote Pfeifenputzer kommen ab Juli erst zu wenigen und dann bis November in riesigen Mengen; großblättrig; harmonischer üppiger Wuchs; standfest; wird im Herbst immer schöner; wunderbar in der Vase; 1 m; AGM; 11 cm-Topf I
- Polygonum amplexicaule 'Roseum':** wie 'Firetail', aber Blüte hellrosa; 11 cm-Topf I
- Polygonum polymorphum:** englischer Staudenflieder; cremefarbene fedrige Blütenstände über einer gewaltigen großblättrigen Pflanze von Ende Mai bis September; extrem standfest und extrem robust; erreicht schon Ende Mai fast seine Endhöhe; hervorragender Sichtschutz (Nachbar weg!); gut als Hecke pflanzbar (auch im Gras!); absolut nicht wuchernd!!!; auch für Wildgärten; auch für die Vase; 150 cm und mehr, 11 cm-Topf K
- Polystichum setiferum 'Krause Form':** Brutknospenfarn; immergrün; winterhart; üppig wachsend; Wedel bis 50 cm Länge; bei dieser Sorte wirken die Wedel durch Verdrehungen der Fiedern und Fiedersegmente kraus; Rückschnitt (gilt auch für die Sorte unten) gegen Winterende setzt den neuen Austrieb besser in Szene; 8 cm Topf H
- Polystichum setiferum 'Nicht krause Form':** Brutknospenfarn; immergrün; winterhart; üppig wachsend; Wedel bis 50 cm Länge; bei dieser Sorte sind die Fiedern der einzelnen Wedel nicht verdreht, sondern flach angeordnet; 8 cm Topf H
- Potentilla 'Emile':** Fingerkraut; große dunkel weinrote gefüllte Blüten an aufrechten standfesten Trieben von Juni bis September; schönes Erdbeerlaub; duftet nach Weihrauch; bildet keine Samen; teilungsvermehrt; 60 cm; 11 cm-Topf H
- Potentilla-Hybr. 'Yellow Queen':** Fingerkraut; steril; teilungsvermehrt; gelbe halbgefüllte Blüten von Juni bis August; Schönes Erdbeerlaub; üppig; 50 cm;

Allgemeine Staudenliste

- | | |
|--|--|
| <p>AGM</p> <p>Primula florindae-Hybride (?): Tibetprimel; teilungsvermehrte Auslese; hellgelbe Blüten in riesigen Dolden von Juni bis August über üppigen Blattrosetten; besonders wüchsig, langlebig und zuverlässig; nicht zu sonnig; 70 cm; AGM; 1 Liter Topf H</p> <p>Primula 'Green Lace': Primel; Elatior-Typ; mintgrüne Blüten mit gekraustem Rand und gelblichem Auge; 15 cm H</p> <p>Primula margotae 'Helge': Primel; hellgelb; reichblühend; Polster; robust; 15 cm E</p> <p>Ranunculus aconitifolius 'Pleniflorus': Hahnenfuß; uralte Mutation; kleine weiße gefüllte Pompons (2cm) in riesigen Mengen über üppigem schwarzgrünem Laub; bildet keine Samen; lange Blütezeit von Mai bis Juli; sehr apart; gut wüchsig, aber nicht wuchernd; für nicht zu sonnigen und trockenen Standort; sonst anspruchslos; schön auch in der Vase; 60 cm; AGM; 11 cm-Topf I</p> <p>Ranunculus acris 'Multiplex': gefüllter Wiesenhahnenfuß; uralte Mutation; goldgelbe gefüllte Pompons wie kleine Ranunkeln; bildet keine Samen; wuchert nicht, legt aber gut zu; blüht sehr lange im Frühjahr und regelmäßig im Herbst ein zweites Mal; Blüten wie kleine Ranunkeln; vorzügliche Beetstauden im Halbschatten; auch für die Vase; 60 cm E</p> <p>Rheum x cultorum 'Leroy's': Speiserhabarber; ich kenne keine andere Rhabarbersorte, die so wüchsig, so dunkelrot in den Stielen und so mild und angenehm im Geschmack ist; es hat mich einiges an Ausdauer und Überredungskunst gekostet, um an diese Sorte zu gelangen; vielen Dank an Leroy Marzett vom Göttinger Wochenmarkt; 18 cm-Topf L</p> <p>Rodgersia aesculifolia: Schaublatt; astilbenähnliche creme Blüten über üppigen Blattrosetten aus riesigen Kastanienblättern; immer dekorative Großstauden für eher schattige Plätze; anspruchslos; langlebig; teilungsvermehrt; 60 cm/120 cm; AGM; 11 cm-Topf K</p> <p>Rodgersia-Hybr. 'Badenweiler': Schaublatt; ähnlich obigem, aber in allem noch größer und mit am oberen Ende gezackten Blattabschnitten; besonders wüchsig; teilungsvermehrt; 80cm/140cm; 11cm-Topf K</p> | <p>G</p> <p>Rubus illecebrosus: japanische Erdbeerhimbeere; niedriger Bodendecker; zieht im Winter meist ein; große weiße Blüten von Juni bis September; essbare erdbeerähnliche leuchtend rote Früchte, die roh etwas fade, zu Marmelade verarbeitet allerdings recht gut schmecken, ungepflückt recht haltbar lange zierend an der Pflanze hängen; treibt Ausläufer, ist aber nicht unkontrollierbar; Verwendung als ansehnlicher Bodendecker unter Bäumen, auch an 'brutaleren' Stellen, auch in Konkurrenz zu Giersch; wegen der langen Blütezeit auch hübsch im Topf; ca 30 cm G</p> <p>Rudbeckia fulgida: Sonnenhut; gelb mit schwarzbrauner Mitte; alte Bauerngartensorte, die im Gegensatz zu 'Industriesorten' wie 'Goldsturm' keinen Mehltau bekommt und nur durch Teilung vermehrt wird; sehr robust und langlebig; 60 cm; AGM; 11cm-Topf H</p> <p>Rudbeckia fulgida var. Speciosa 'Little Suzy': Zwergform des Sonnenhutes; gelb mit dunkelbrauner Mitte; blüht Juli bis Frost; robust und wüchsig; Charming!; 25 cm E</p> <p>Rumex acetosa 'Profusion': Sauerampfer; große zarte Blätter von Frühjahr bis Herbst, weil niemals blühend; aromatisch, aber säurearm; gut wüchsig; dem üblichen Sauerampfer, was den Gartenwert betrifft, in jeder Beziehung weit überlegen; wenn Sauerampfer, dann diese Sorte; 30 cm F</p> <p>Ruta graveolens 'Jackman's Blue': Weinraute; gelbe Blüten; besonders blaugrünes Laub; Halbstrauch; Zier- und Würzpflanze; Duft; 40 cm; AGM E</p> <p>Salvia glutinosa: gelber Waldsalbei; vegetativ vermehrte Auslese mit besten Eigenschaften; große hellgelbe Lippenblüten in Massen von Juli bis Oktober; wohlproportionierte großblättrige Pflanzen; standfest; starker süßer Duft nach Salbeibonbons; Waldrandstauden; robust und wüchsig; verträgt Gehölzwurzeldruck; malerisch in voller Blüte!; auch für die Vase; 70 cm; 11cm-Topf H</p> <p>Salvia microphylla neurepia (?): mexikanischer Ziersalbei; Unmengen breitlippiger scharlachroter Blüten über kleinblättrigem Laub von Mai bis November; außerordentlich kompakt und buschig; intensive Farbwirkung; ganze Pflanzzeit duftet angenehm nach Cassis; zieht draußen im Winter ganz ein; nicht zu feuchter Standort (Hauswand) und Winterschutz; auch hervorragend im Kübel (kann dann dunkel überwintern); blühend hier in</p> |
|--|--|

Allgemeine Staudenliste

- Waake eine meiner gefragtesten Pflanzen!; 60cm; 8 cm-Topf** I
- Salvia nemorosa Hybride:** voll winterharter Staudensalbei; leuchtend blau; robuster, wesentlich wüchsiger und weniger schneckenanfällig als die üblichen blauen Sorten; standfest; Dauerblüher von Juni bis August; auch für die Vase; stecklingsvermehrt; 60 cm E
- Salvia officinalis ssp. Maior:** dalmatinischer Würzsalbei; vegetativ vermehrte Auslese des üblichen Würzsalbei; besseres Aroma; weniger bitter; Heil- und Zierpflanze; blaue Blüten über reich belaubten breiten Büschen; Duft; 60 cm E
- Salvia verticillata 'Purple Rain':** Ziersalbei; dicke violette malerisch überhängend Blütenstände von Juni bis Oktober; hübsches graugrünes Laub an standfesten Stielen; gefälliger Wuchs; geht schnell in die Breite; anspruchslos in Sonne und Halbschatten; weitaus problemloser und viel länger dekorativ als der sonst übliche Steppensalbei; unbedingt empfehlenswert!; auch für die Vase; 50 cm; 11 cm-Topf H
- Sanguisorba armena:** asiatischer Wiesenknopf; lange weiße Blütenwalzen im Sommer; üppiges großes gefiedertes und gezähntes herrlich blaugrünes Laub; verträgt gut Schatten; sehr robust und durchsetzungsfähig; schön mit großen Funkien und Farnen; teilungsvermehrt; 50 cm (Laub)/1m (Blütenstände); 11 cm-Topf H
- Sanguisorba hakusanensis:** asiatischer Wiesenknopf; vegetativ vermehrte Auslese; besser als *Sanguisorba obtusa*; kompakt; blüht schon ab Juni bis Oktober; dicke pinkfarbene Flaschenbürsten über dichtem schön gefiedertem Laub; kompakter Wuchs; üppig und robust; breitwüchsig; 60 cm; 11 cm-Topf H
- Sanguisorba officinalis 'Tanna':** teilungsvermehrte Zwergform des einheimischen Wiesenknopfes; kleine leuchtend schwarzrote 'Zapfen' den ganzen Sommer lang; üppig wachsend; wunderschön in Kombination mit hellen Blautönen; auch für die Vase; 30 cm E
- Sanguisorba 'Red Thunder':** Wiesenknopf; Hybride mit leuchtend dunkel weinroten 'Zapfen' für lange Zeit ab Ende Juni; wüchsig und durchsetzungsfähig; gut standfest; auffallend schön; teilungsvermehrt; bis 150 cm; 3 Liter Topf 10,00 €
- Sanguisorba tenuifolia 'Alba':** Wiesenknopf; Unmengen weißer Kätzchen an hohen drahtigen standfesten Trieben hängen malerisch über und schaukeln im Wind; üppiges fein gefiedertes und gezähntes Laub; von vitaler Wuchskraft; schön bis in den Herbst; nicht extrem trocken, aber auch nicht extrem schattig pflanzen; in ihrer Wirkung durch keine andere Pflanze zu ersetzen; standfest; bis 180 cm; 18 cm-Topf L
- Saponaria x intermedia (?):** zwar habe ich diese Pflanze unter diesem Namen bekommen, kann aber nicht dafür garantieren, dass er richtig ist; auf jeden Fall ein nicht wucherndes Seifenkraut, das relativ schnell ein dunkelgrün beblättertes breites ab Frühsommer bis zum Frost unermüdlich in einem schönen Rosa blühendes Polster bildet; äußerst robust; keine Samenbildung; immer adrett; beliebig zurückschneidbar; 25 cm E
- Saponaria officinalis 'Rosea Plena':** Echtes Seifenkraut; rosa; gefüllt; duftend; blüht Juni bis September; einfach schön, aber böse wuchernd (frei nach dem Motto 'Cute but psycho'); sehr durchsetzungswillig; Nicht in 'normalen' Beeten verwenden!; wenn sie aber jemanden brauchen, der es Ihrem Giersch mal richtig zeigt, ist diese Pflanze genau richtig; sie wird ihn nicht endgültig vernichten, ihm aber jede Menge Platz zum Wachsen abtrotzen; ansonsten in Töpfen, Kübeln etc.; ca 50 cm ab E
- Saponaria officinalis 'Betty Arnold':** Echtes Seifenkraut; wie obige, aber weiß gefüllt; Blüte ab Juli bis November ab E
- Scabiosa columbaria Auslese:** Taubenskabiose; kompakte stecklingsvermehrte Form aus einem Privatgarten; gut ausdauernd und blühwillig; blau; 8 cm Topf E
- Scutellaria scordifolia 'Seoul Sapphire':** Helmkrauthybride; vegetativ vermehrte Auslese mit hervorragenden Eigenschaften; relativ gesehen riesige intensiv dunkelblaue Lippenblüten in großen Mengen von Juni bis Oktober; zahllose drahtige Stengel mit kleinen festen länglichen Blättern; bildet mit der Zeit üppige sommergrüne Polster; vollkommen anspruchslos; im Gegensatz zu ihrer umherwuchernden Verwandtschaft ganz zahm und ortstreu; so ziemlich jeder Standort, wenn er nicht sumpfig oder zu dunkel ist; auch für ganz kleine Sträube; allererste Wahl!; 15 cm E
- Sedum alboroseum 'Frosty Morn':** Fette Henne; Blüten ganz zart rosa; Laub schön breit weiß gerandet; sehr schön zusammen mit kräftigen Farben;

Allgemeine Staudenliste

- wirkungsvoll auch ohne Blüten!; in England sehr gefragt!; 40 cm E
- Sedum caucolicum*: niedrige Fetthenne, veg. Auslese, graublaues Laub, leuchtend rosarote Blüten, ausgesprochen hübsch, 20 cm, AGM D
- Sedum 'Purple Emperor'*: Fette Henne; zur Zeit wohl die beste dunkellaubige Sorte; schwarzrotes Laub von Frühjahr bis Spätherbst; creme-rosa Blüten von Juli bis September; kompakter aufrechter Wuchs; vielseitig zu kombinieren; verträgt Hitze; selbstverständlich das vegetativ vermehrte Original!; 30 cm E
- Sedum spectabile 'Carmen'*: Fette Henne; pink; reichblühend; standfest; 40 cm D
- Sedum spectabile 'Stardust'*: Fette Henne; weiß; reichblühend; standfest; 35 cm D
- Sedum telephium 'Matrona'*: Fette Henne; dunkel getöntes Laub; crème-rosa Blüten; standfest; eine der Besten!; auch für die Vase; 50cm E
- Senecio polyodon*: Kreuzkraut; viele kleine kräftig lilarosa gefärbte Korbblüten den ganzen Sommer lang; schöner Wuchs; Charming!; ist ausdauernd und sät sich zusätzlich noch etwas aus; 40 cm E
- Sidalcea 'Elsie Heugh'*: Präriemalve; wüchsige Form; wird sehr üppig; im Sommer reich und lange blühend; rosa; berühmte englische Sorte; teilungsvermehrt; erstklassig!; auch für die Vase; 50 cm; 11 cm-Topf H
- Silene dioica 'Minikin'*: Zwerg-Waldnelke; leuchtend pink; lange Blütezeit im Frühling; niedrig; absolut standfest; nicht zu sonnig und trocken; bildet keine Samen, da rein männlich! (Sowas gibt's!); kompakt wie Kopfsalat; vital; auch für die Vase; 30 cm F
- Silene dioica 'Plena'*: gefüllte Waldnelke; uralte Mutation; nelkenähnliche pinkfarbene Blüten in Mengen von Mai bis August; bildet keine Samen; robust und wüchsig; nicht zu sonnig und trocken; auch für die Vase; 50 cm E
- Sisyrinchium angustifolium 'Lucerne'* : Binsenlilie; vegetativ vermehrte Auslese; bildet keine Samen; tintenblaue Tellerblüten über lange Zeit im Frühsommer und Sommer; kompaktes grasartiges Laub; voll winterhart; robust; Sonne; Steingarten; ein Kleinod!; 15 cm F
- Sisyrinchium 'Mrs Spivey'*: Binsenlilie; vegetativ vermehrte Hybride; weiße Tellerblüten über viele Wochen ab Spätfrühling; voll winterhart und robust; Sonne; Steingarten; Ratität!; 15 cm G
- Stachys grandiflora 'Superba'*: Ziest; leuchtend lila Blütenquirle über dekorativem großblättrigen Laub; robust und anspruchslos; sehr brauchbarer Bodendecker unter schwierigen Bedingungen wie Wurzeldruck oder Trockenheit; bis 70 cm E
- Telekia speciosa*: Telekie; große gelbe Korbblüten (10cm+) über lange Zeit im Sommer; dekorative Wildstauden für den Halbschatten und Schatten; üppig, robust und standfest; Schmetterlingspflanze; hellt Schattenplätze auf; Stieglitze fressen die Samen!; 120 cm hoch und mindestens 80 cm breit; auch für den Wildgarten und die Vase; 11 cm-Topf H
- Tellima grandiflora odorata*: Heuchera ähnlich; grüne Glöckchen an drahtigen Stielen; teilungsvermehrte stark duftende Variante; immergrüner robuster Bodendecker im lichten Schatten; völlig anspruchslos; auch für die Vase; 15 cm (Laub)/40 cm (Blüten) E
- Tetrapanax papyrifera 'Rex'*: Auch 'T-Rex' genannt; Reispapierbaum; bei uns zum Winter hin zurückfrierend wie eine winterharte Fuchsia; treibt im Mai mit voller Wucht wieder aus und bildet über den Sommer bis zu zwei Meter hohe Stämme mit riesigen handförmig gelappten filzigen Blättern bis 1 m Durchmesser; an warmen geschützten Standorten mit ausreichender Dünger- und Wasserversorgung besonders eindrucksvoll; etwas Winterschutz begünstigt das Wachstum im darauffolgenden Sommer; big and beautiful; nichts für den Pinzettengärtner; ab 15,00 €
- Teucrium x lucidrys 'Nanum'* : Edelgamander; kleiner immergrüner Halbstrauch; dem Buchsbaum ähnlich; rosa Blüten; niedliche rosa Lippenblüten von Mai bis Oktober; viel von Insekten besucht; jährlicher Rückschnitt fast bodeneben ist vorteilhaft; gut für niedrige Hecken (Buchsbaumersatz), aber auch Einzelstellung; auch schön in Gefäßen auf Balkon und Terrasse; auch für die Vase; 25 cm E
- Thalictrum aquilegifolium 'Thundercloud'*: Amstelraute; teilungsvermehrte Auslese mit besten Eigenschaften; im Frühsommer purpurviolette Blütenwolken über filigranem Laub; standfest, vital und anspruchslos; halbschattiger bis schattiger Standort; auch für die Vase; sehr apart; 1 m; 11 cm-Topf H

Allgemeine Staudenliste

Thalictrum delavayi 'Ankum's': Himalaya-Amstelraute; 2 cm große intensiv helllilafarbene Blütenchalen in riesigen Mengen über anmutigem filigran geteiltem Laub; vegetativ vermehrte Ausleseform; blüht Mai bis Oktober; kein Samenanatz; im Gegensatz zur Wildform sehr standfest; äußerst wüchsig, aber schwer vermehrbar; nicht zu sonnig pflanzen!; phantastische Sorte; viel kraftvoller, üppiger und zuverlässiger als die Wildform; auch für Kübel und Schnitt; 2 m; 18-cm-Topf M

Thalictrum flavum 'Illuminator': Wiesenraute; goldgelber Austrieb; im Frühsommer schwefelgelbe Blütenwolken an violett getönten Stengeln mit blaugrünem Laub; recht wüchsig und völlig problemlos; sonniger Standort; standfest; 120 cm; AGM; 11 cm Topf K

Trollius europaeus 'Earliest of All': Trollblume; sehr wüchsige teilungsvermehrte Auslese; gelbe Kugeln im Frühjahr und regelmäßig auch im Spätsommer; standfest; nicht zu sonniger und trockener Standort; viel wüchsiger und anspruchsloser als die Wildform!; in wenigen Jahren üppig und prachtvoll; auch für die Vase; 60 cm E

Tulbaghia 'John May's Special': Tulbaghie; im Gegensatz zu allen anderen mir bekannten ist diese Sorte winterhart!; Mengen ganz aparter lila Sterne in Dolden wiederholt von Juni bis Oktober; das Laub hat Knoblaucharoma und kann zum Würzen verwendet werden; wird üppig; auch schön im Topf; auch für die Vase; 60 cm; 11cm-Topf L

Uvularia grandiflora: große gelbe Glocken im Frühjahr; graziler Wuchs; Pflanze breitet sich allmählich im lichten Schatten aus; sehr apart!; 30 cm F

Verbascum nigrum 'Album': schwarze Königskerze; weiße Blüten mit blauvioletten Staubgefäßen an vielen unverzweigten Kerzen von Juni bis August und länger; gut ausdauernd und langlebig; standfest; unempfindlich gegen Nässe; 100 cm D

Verbena bonariensis: Staudenverbene; Pflanze sehr standfest und stark verzweigt, aber dank des grazilen Laubes durchsichtig; filigrane Köpfchen mit kleinen neonlila Blüten von Juni bis Oktober; enorme Wirkung wegen der ungemein intensiven Blütenfarbe; sehr schön z. B. Mit rosa Rosen oder gelben Sonnenblumen; etwas Winterschutz ist ratsam; sät sich in geringen Mengen aus; muss man haben!; 120 cm D

Veronica longifolia: Hoher Ehrenpreis; vegetativ vermehrte Auslese mit besten Eigenschaften; dunkelblaue (!) Blütenkerzen an langen Stielen von Juni bis Oktober; sehr wüchsig und robust; eher Schnitt- als Beetstaude; hat keinerlei Probleme auf schweren Böden; erstklassig in der Vase; 70 cm D

Veronica peduncularis 'Georgia Blue': Polsterehrenpreis; leuchtend dunkelblaue Blüten von besonderem Liebreiz über dunklem Laub vor allem im Frühjahr, aber in gewissen Mengen auch bis in den Spätherbst; bildet keine Samen; schöner robuster Wuchs; immergrün; für mich der weitaus beste Polsterehrenpreis; ideal als Beeteinfassung, da beliebig stutzbar; verhindert dauerhaft die Bildung eines Schmutzschatten (Regen!) an Hauswänden und auf angrenzenden gepflasterten Wegen; auch für Fugen; hin und wieder stützen!; schöne weinrote Winterfärbung; erstklassig!; 20 cm E

Veronica 'Nils Choice': nicht eingetragener Sortenname; den tatsächlichen Namen weiß ich leider nicht; die Sorte stammt aus einem Blumenstrauß, den mein ältester Sohn wegen schlechten Benehmens bei meiner Frau abliefern musste; Ehrenpreis; vitale Pflanze; extrem intensiv dunkelviolette Blütenkerzen von Juni bis Oktober; breiter buschiger Wuchs; standfest; unverzichtbar für alle 'Blausüchtigen'; 50 cm

Veronicastrum virginicum (?): Riesenehrenpreis; im Frühsommer große blaue Kätzchen in Quirlen an vielen sehr standfesten robusten Stengeln; harmonischer breit vasenförmiger Wuchs; beeindruckende Erscheinung; auch nach der Blüte nicht unschön; verträgt lichten Schatten; nicht zu trocken pflanzen; vegetativ vermehrte Auslese; nur bedingt für die Vase geeignet; 150cm; 11 cm-Topf K

Veronicastrum virginicum 'Album': wie oben, aber weiß; schmaleres härteres Laub; verträgt volle Sonne; blüht sehr lange; 100 cm; 11 cm-Topf K

Vinca maior: Immergrün; vegetativ vermehrte Auslese; sehr große radförmige dunkelblaue Blüten ab März bis in den Herbst hinein; extrem anspruchsloser Bodendecker, der selbst auf schlechtem Boden im trockenem Schatten unter Bäumen keine Probleme bekommt, wenn er nur erst einmal eingewachsen ist; sehr chlorosefest; wird unter guten Bedingungen schnell frech; an 'bösen' Stellen oft 'der letzte (meist erfolgreiche!) Versuch'; 50 cm D

Viola cornuta-Sorten und -Hybriden: siehe 'Sonderliste Viola'

Allgemeine Staudenliste

Yucca filamentosa 'Eisbär': winterharte *Yucca*, cremeweiß, blühfreudig, 50 cm/150 cm

cm; 11 cm-Topf

K

Yucca filamentosa 'Bright Edge': winterharte *Yucca*, Blätter gold gerandet, mitunter rosa überlaufen, 50 cm/150 cm, AGM

Zingiber mioga 'Dancing Crane': wie obige, aber Blätter weiß panaschiert; nicht ganz so wüchsig; 11 cm Topf

L

***Zantedeschia aethiopica* 'Green Goddess': wie 'Crowborough', aber Blüten halb grün, halb weiß; sehr auffällig! L**

***Zantedeschia aethiopica* 'Crowborough': winterharte Calla; riesige weiße Blüten über üppigem Laub ab Juli; geschützter Standort; nicht zu heiß und trocken; zieht im Spätherbst ganz ein; Winterschutz durch Reisig ratsam; als Topf-/Kübelpflanze ganzjährig in Blüte; kann aber als Kübelpflanze auch dunkel überwintert werden (vorher unbedingt abfrieren lassen); bis 80 cm; 11cm-Topf L**

***Zantedeschia aethiopica* 'Glow': wie 'Crowborough', aber Blüte am Grunde rot leuchend; spektakuläre Farbe; winterhart; 80 cm L**

***Zantedeschia aethiopica* 'Mr Martin': wie 'Crowborough', aber Blüten noch größer (wie das Gesicht eines erwachsenen Mannes); dazu erstaunlich trockenheitsverträglich; brutal wüchsig; problemlos; deshalb von mir anstelle von 'Crowborough' vorzugsweise vermehrt; bis 100 cm L**

***Zantedeschia aethiopica* 'White Giant': aus den USA; viel größer als die obigen; riesige extrem ledrige Blätter mit silbernen Flecken; gigantische weiße Blüten draußen von Juni bis zum Frost, drinnen (frostfrei) ganzjährig; extrem wüchsig, auch bei kühlerem Wetter; ein kleines wurzelnacktes Pflänzchen, im Februar 2008 hier angekommen, durchwurzelt bis Oktober einen 60-Liter-Kübel, wobei es ab Mai draußen stand; anabolisches Erscheinungsbild; schon von weitem auffallend; draußen einziehend, drinnen immergrün; amerikanische Härtezone 7; in kalten Lagen etwas Abdeckung im Winter empfehlenswert; wird 2 Meter hoch und 1,50 Meter+ breit!; 18-cm-Topf 15 Euro**

Zingiber mioga: Myoga; japanischer Ingwer; gegessen werden die aromatischen Blütenstände im Spätsommer und die zarten jungen Triebspitzen im Frühjahr (treibt dann gut nach); bei weitem nicht so scharf schmeckend wie tropischer Ingwer; recht wüchsige Blattbüsche mit weißen Blüten von durchaus hohem Zierwert; zieht im Winter völlig ein; robust; gut standfest; in sehr kalten Wintern etwas Abdeckung; recht wüchsig; liefert schnell reiche Ernten; bis 100

HORTENSIS.de
Katalog 2011/2012
2. Ausgabe
28. April 2011